



TETTANG

TANNAU

KAU

LANGNAU



STADT TETTANG NACHRICHTEN

Amtsblatt für die Stadt Tettang und ihre Ortschaften

7. Oktober 2026

Nr. 37



Foto: Tobias Epp

Neue Leitung für die städtische Musikschule

Mein Name ist Fabian Koch und ich bin seit September Leiter der Städtischen Musikschule Tettang. Da ich seit 2019 die Stadtkapelle Tettang als Dirigent leite, freue ich mich sehr auf diese neue Aufgabe in der Hopfenstadt. Ich stamme aus Ludwigsburg und wuchs in Kornwestheim auf. Nach dem Abitur und Zivildienst studierte ich an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Besonders prägend war dort die Nähe zu den Berliner Philharmonikern, deren Konzerte ich regelmäßig besuchte. Nach einem Orchesterpraktikum in Frankfurt/Oder absolvierte ich in Leipzig einen Master in Pädagogik und zog danach an den Bodensee. Nach Stationen an regionalen Musikschulen leitete ich ab 2019 die Musikschule Uhltingen-Mühlhofen und übernahm das Dirigat der Musikkapelle Eriskirch. Nach Fortbildungen in Orchester- und Musikschulleitung an der Bundesakademie Trossingen bilde ich mich derzeit im Bereich Kulturmanagement fort, wobei mir wichtig ist, die Musikschule mit Fachwissen, Teamgeist und Empathie aktiv weiterzuentwickeln. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Joggen, Radfahren und Kochen sowie am allerliebsten mit meiner Partnerin und meinen zwei Kindern.

24 Tage. 24 Gute Taten.

Der Adventskalender der guten Taten kehrt zurück.



Jetzt bis zum
30. Oktober
bewerben!



Mehr Informationen: Innenteil Seite 7

Einladung zum Bürgertreff 65+

Der Stadt seniorenrat und die Stadtverwaltung Tettang laden herzlich zum Bürgertreff 65+ ein. Freuen Sie sich auf einen geselligen Nachmittag mit Begegnungen, Gesprächen und abwechslungsreicher Unterhaltung.

Samstag, 10. Oktober 2026 | Beginn 14.00 Uhr
Gemeindezentrum St. Gallus

Kommen Sie vorbei, treffen Sie bekannte und neue Gesichter und verbringen Sie gemeinsam einen schönen Nachmittag.

Wir freuen uns auf Sie!

Begegnen.
Austauschen.
Gemeinsam
genießen.



Stadt
Tettang



AMTLICHE BEKANNT- MACHUNGEN

Bitte beachten:

Änderungen der öffentlichen Bekanntmachungen sind vorbehalten. Die aktuellen und endgültigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Tettang sind auf der Homepage unter www.tettang.de abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss über die förmliche Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan „Bürgermoos West BA II - Erweiterung“

Der Technische Ausschuss der Stadt Tettang hat am 16. September 2026 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Bürgermoos West BA II – Erweiterung“ und die örtlichen Bauvorschriften und Begründungen in der Fassung vom 30.04.2026 gebilligt und beschlossen, die förmliche Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen und den Entwurf öffentlich auszulegen (Auslegungsbeschluss).

Räumlicher Geltungsbereich:

Das Plangebiet befindet sich in Tettang Bereich Bürgermoos und umfasst eine Fläche von ca. 0,54 ha. Im Norden verläuft die Seestraße (L 333), im Osten die Marienfelder Straße. Im Süden schließen gewerbliche Bauflächen an, im Westen landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück Nr. 1104.

Der räumliche Geltungsbereich ist im untenstehenden Kartenausschnitt (schwarzgestrichelt umrandet) dargestellt.

Anlass der Planung:

Anlass und Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von gewerblichen Bauflächen und die Fokussierung des Standortes Bürgermoos als kompakte, siedlungsnahe und an das überörtliche Straßennetz angebundene Gewerbefläche. Mit der Aufstel-

lung des Bebauungsplanes und der Einbeziehung der Fläche in das Gewerbegebiet soll ein städtebaulicher Zusammenhang mit der angrenzenden Bebauung hergestellt werden.

Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Da der Bebauungsplan nicht aus dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Tettang-Neukirch entwickelt ist, wird der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB geändert.

Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB:

Der Entwurf zum Bebauungsplan „Bürgermoos West BA II – Erweiterung“ mit Stand vom 30.04.2026 bestehend aus zeichnerischem Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründungen wird in der Zeit vom 12.10.2026 bis einschließlich 13.11.2026 im Rathaus der Stadt Tettang (Montfortplatz 7, 88069 Tettang, im EG des Rathauses, an der Informationstheke des Bürgerservices) während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Bitte melden Sie sich hierfür an der Informationstheke des Bürgerservices. An der Informationstheke des Bürgerservices können die im Entwurf des Bebauungsplanes „Bürgermoos West BA II – Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründungen in der Fassung vom 30.04.2026 beschriebenen technischen Regelwerke (DIN-Normen) eingesehen werden.

Zusätzlich dazu sind der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen unter folgendem Internet-Link abrufbar und einsehbar:

<https://www.tettang.de/de/entwickeln/aktuelle-beteiligungsverfahren/>

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich, elektronisch oder mündlich zur Niederschrift beim Amt für Stadtentwicklung, Sachgebiet Stadtplanung, Kaplaneiweg 1, 1. Obergeschoss, 88069 Tettang während der üblichen Dienststunden oder nach Terminvereinbarung abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können.

Zusätzlich können Stellungnahmen digital an die PLANWERKSTATT am Bodensee, Langenargen, rainer.wassmann@planwerkstatt-bodensee.de abgegeben werden.

Für die Mitteilung der Abwägungsergebnisse ist die Angabe der Anschrift des Stellungnehmenden sinnvoll. Deshalb wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie die Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Stellungnahmen können postalisch z. H. an das Rathaus Tettang, Amt für Stadtentwicklung, Sachgebiet Stadtplanung, Montfortplatz 7, 88069 Tettang z. Hd. Herrn Schwiller oder per E-Mail an Stadtplanung@tettang.de abgegeben werden.

Parallel zur öffentlichen Auslegung findet eine Beteiligung der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB statt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Sie enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen

Umweltbericht

Allgemeinverständliche Zusammenfassung

Auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche am Orts- eingang von Tettang-Bürgermoos, zwischen der Marienfelder Straße und der Tettanger Straße soll auf Fl.-Nr. 1104 ein Gewerbegebiet für die neue Werkstatthalle mit Bürogebäude von der Firma Sanitätshaus MOT GmbH entstehen. Das Planungsgebiet für das neue Firmengelände wird zu den Erschließungsstraßen hin mit gliedernden und ortsrandgestaltenden Grünflächen eingeraht.

Es kommt in Folge der Herstellung von Gebäuden, Erschließungsflächen und sonstige Außenanlagen trotz Vermeidungsmaßnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft. Durch das Vorhaben sind jedoch, unter Berücksichtigung aller formulierten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (Kapitel 2.5), keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Baubedingte Eingriffe in die Schutzgüter werden gemäß der Eingriff-Ausgleichs-Bilanzierung (Kapitel 3.1) ermittelt. Das anrechenbare Ausgleichserfordernis von 55.236 Wertpunkten wird zur Gänze über die Verrechnung mit dem städtischen Ökokonto erbracht.

Artenschutz / FFH-Vorprüfung:

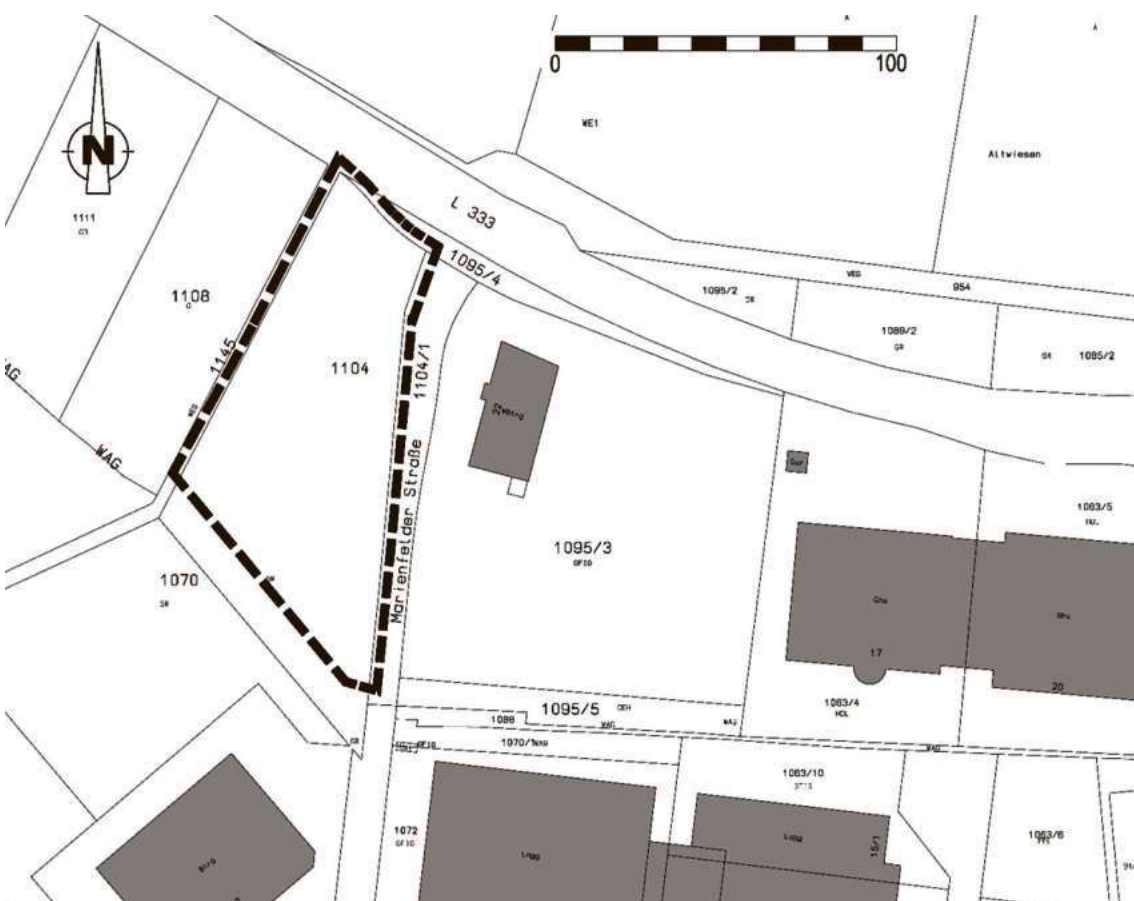
Bürgermoos Graben:

Der Bürgermoos Graben selbst als Bestandteil des FFH-Gebiets wird in seiner jetzigen Form nicht verändert. Auch die Beschattung durch das Feldgehölz bleibt erhalten.

Fledermäuse:

Aus dem Artenschutz-Bericht geht hervor, dass die Gehölzstrukturen entlang des Bürgermoos-Grabens maßgeblich einen Beitrag als Flugroute der Fledermäuse aus den Quartieren in der Siedlung in die Jaggebiete nordwestlich des Vorhabens leisten. Bestehende Beeinträchtigungen durch das angrenzende Gewerbegebiet sind in Form einer großen und auffälligen Leuchtreklame der Firma Layer zu erkennen, die nachts direkt in das Feldgehölz des FFH-Gebiets scheint. Das Gehölz sorgt zwar für eine gewisse Abschirmung des Lichts, jedoch werden die Auswirkungen dadurch nicht vollständig gemindert. Aktuell stellt dieses Feldgehölz eine sichere Leitstruktur auch deswegen dar, weil neben der eigentlichen Struktur (Bäume, hohe Sträucher) auch eine Abschirmung von Licht erreicht wird. Im Zuge des hier betrachteten Bebauungsplanes bleibt das Feldgehölz vollständig erhalten.

Die Erfassungen aus dem Artenschutz-Gutachten zeigen, dass trotz der Beleuchtung der Firma Layer eine Aktivität von Mau-



sohren vorhanden ist. Daten zum Bestand vor Anlage der Beleuchtung gibt es keine, jedoch ist zu erwarten, dass die Beeinträchtigungen der Beleuchtung den Bestand beeinflussen.

Direkt angrenzend an den südlichen Rand des Geltungsbereiches liegt die Grenze des Bebauungsplans „Bebauungsplan „Bürgermoos West BA II“, der ebenfalls das FFH-Gebiet in Teilen überplant. Der Bereich rund um den Bürgermoos-Graben wird hier als öffentliche Grünfläche festgesetzt und soll mit zusätzlichen Einzelgehölzen bepflanzt werden.

Gemäß FFH-Vorprüfung im Rahmen des BPlans „Bürgermoos West BA I“ wurde folgende Begründung beigelegt: „Bei Erhaltung des Bürgermooser Baches, der Festsetzung eines 16 m breiten Gewässerschutzstreifens als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sowie biotoptypenidentischer Wiederherstellung der § 30-Biotop an anderer Stelle innerhalb des Plangebiets und Erhaltung von Einzelbäumen sind keine erheblichen Auswirkungen auf das Schutzgut zu erwarten.“

In Kombination mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Bürgermoos West BA II – Erweiterung“, in dem die Bebauung ausschließlich auf nördlicher Flurstücks-Hälfte erfolgen soll, verbleibt ein ausreichend großer Korridor für die Transferflüge der Fledermäuse erhalten.

Es gibt Studien, die eine Mindestbreite für Flugkorridore von Fledermäusen angeben von 3-5 m, idealerweise jedoch über 10 m. Diese erforderliche Mindestbreite bleibt trotz der geplanten Bebauung der Bebauungspläne „GE Bürgermoos West BA II“ und „GE Bürgermoos West BA II – Erweiterung“ erhalten - hier sogar über 50 m Breite zwischen den Baugrenzen.

→ keine Beeinträchtigung des Großen Mausohrs durch das Vorhaben selbst ist zu erwarten.

Biber:

Spezifische Studien zur Geräuschempfindlichkeit von Bibern in Bezug auf Gewerbegebiete sind derzeit nicht verfügbar. Allgemein ist bekannt, dass Biber (Castor fiber) in verschiedenen Lebensräumen vorkommen, einschließlich urbaner und peri-urbaner Gebiete. Sie zeigen eine gewisse Anpassungsfähigkeit an menschliche Aktivitäten und können in der Nähe von Siedlungen und Infrastruktur leben. Da der Bereich der Retentionsfläche bestehen bleibt und die Bebauung in ausreichendem Abstand zum Graben vorgesehen ist, sind relevante Beeinträchtigungen des Nahrungshabitates durch das Vorhaben nicht zu erwarten.

→ keine Beeinträchtigung des Bibers durch das Vorhaben ist zu erwarten.

Zauneidechse:

Der Lebensraum der Art im betrachteten Gebiet befindet sich ausschließlich innerhalb des Feldgehölzes, in dem die Nachweise erbracht wurden. Da dieser Bestand nicht vom Vorhaben verändert wird, sind keine negativen Auswirkungen auf die Art zu erwarten.

→ keine Beeinträchtigung der Zauneidechse durch das Vorhaben ist zu erwarten.

Weitere Arten:

Feldschwirl

Die Art wurde mit dem Status Brutverdacht innerhalb des Feldgehölzes festgestellt. Die Nachweise in der maßgeblichen Brutzeit 2024 erfolgten in der südwestlichen Habitatfläche einschließlich des halboffenen, mit Schilf bewachsenen Biotops, am südwestlichen Rande des Plangebietes. Den Angaben aus dem Artenschutz-Gutachten zufolge kommt er sowohl im Biotop bzw. Habitat innerhalb des Geltungsbereiches, als auch innerhalb der brach liegenden Fläche Flurstück Nr. 1070 mit den vorkommenden Stauden (Mädesüß, Seggen u. a.) vor, nutzt jedoch nicht in erster Linie den Altgrasbestand innerhalb des Plangebiets.

Die Reviergröße des Feldschwirls variiert abhängig von der Qualität des Lebensraums zwischen 0,2 und 1,0 ha, möglich sind auch 1,5 ha in Ausnahmefällen.

Durch die beiden benachbarten Bebauungsplan-Vorhaben bleibt das Retentionsbecken auf Fl.-Nr. 1104 erhalten sowie der Grünstreifen entlang des Bürgermoos Grabens. Auch im Verlauf der Gas-Hochdruckleitung am nördlichen Rand des benachbarten Bebauungsplanes „Bürgermoos West BA II“ bleibt eine Grünfläche mit Eingrünungs-Maßnahmen erhalten. Auch die Grünfläche auf Fl.-Nr. 1095/3 kann als Nahrungshabitat weiter genutzt werden.

Geotechnischer Bericht

Schlussbemerkungen

Das vorliegende Gutachten beschreibt die Baugrundverhältnisse und die Ergebnisse der horizontalen Bodenuntersuchung für den geplanten Neubau „Firma Sanitätshaus MOT GmbH“ auf Flst.-Nr. 1104 im Gewerbegebiet „Bürgermoos West“ (BA II) in Tettng und die von uns empfohlenen baulichen Maßnahmen und die weitere Vorgehensweise, soweit dies nach dem gegenwärtigen Planungsstand abzusehen ist.

Es beruht auf den Untersuchungsergebnissen von sechs Drucksondierungen und der Beprobung und labortechnischen Untersuchung von zwei Untersuchungsfeldern bis 0,6 m Tiefe. Abweichungen von diesen festgestellten Untersuchungsverhältnissen können nicht ausgeschlossen werden.

Für die Richtigkeit der Übertragung und Zusammenstellung von Bestandsplänen wird keine Gewährleistung übernommen.

Das Gutachten ist allein zur Verwendung durch den Auftraggeber bestimmt, eine Haftung gegenüber Dritten wird ausgeschlossen.

Stadt Tettng, den 28.09.2026

gez. Regine Rist, Bürgermeisterin

STADT-NACHRICHTEN

Kulturprogramm Tettng für das vierte Quartal erhältlich

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm für die kommenden drei Monate

Zum zweiten Mal ist nun ein Programm für die kulturellen Veranstaltungen der Stadt Tettng erhältlich. Das Angebot für die Monate Oktober bis Dezember reicht von hochkarätigen klassischen Konzerten über Blasmusik, Adventveranstaltungen bis hin zu Vortragsabenden und Führungen.



Foto: Stadt Tettng

Das 35 Seiten umfassende Programm, das 32 Veranstaltungen beinhaltet, ist ab Anfang Oktober im Rathaus, der Tourist Information sowie in den Fachgeschäften der Tettnger Innenstadt und in Gastronomiebetrieben erhältlich. Digital findet sich das Kulturprogramm auf der Homepage der Stadt Tettng und den Internetseiten der jeweiligen städtischen (Mit-)Veranstalter Spectrum Kultur, Stadtbücherei oder KiTT.

Fabian Koch übernimmt Leitung der Städtischen Musikschule

Nach fast 30 Jahren an der Spitze übergibt Wolfram Lutz – als Geigenlehrer bleibt er der Musikschule erhalten

An der Städtischen Musikschule Tettng beginnt ein neues Kapitel: Seit 21. September leitet Fabian Koch die Einrichtung. Er folgt auf Wolfram Lutz, der die Musikschule fast drei Jahrzehnte lang geprägt, weiterentwickelt und weit über die Region hinaus bekannt gemacht hat. Rund einen Monat lang führten beide die Musikschule gemeinsam und sorgten so für einen fließenden Übergang. Ganz verabschiedet sich Lutz jedoch nicht: Als Geigenlehrer bleibt er der Musikschule und ihren Schülerinnen und Schülern erhalten.

Als Wolfram Lutz Ende der 1990er-Jahre die Leitung übernahm, besuchten rund 540 Schülerinnen und Schüler die Musikschule. Heute sind es etwa 1.200. Hinter dieser Entwicklung steht weit mehr als reines Wachstum: Unter seiner Leitung wurde das Angebot kontinuierlich erweitert – von der Elementaren Musikpädagogik über neue Unterrichtsfächer bis hin zu zahlreichen Ensembles und Orchestern.

Fast drei Jahrzehnte voller großer Entwicklungen

Lutz initiierte Klassenmusizier-Projekte an Schulen, baute Kooperationen mit Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen auf und realisierte Musicalproduktionen und Kindermusicals. Zehn Jahre lang holten die „Tettnger Streichertage“ international renommierte Professorinnen und Professoren nach Tettng. Partnerschaften mit musikalischen Einrichtungen im Ausland entstanden, ebenso die jährlichen Silvesterkonzerte mit „Il Giardino“ im Rittersaal. 2010 wurde die Tettnger Musikschule als bundesweit erste Musikschule als „Gesunde Musikschule“ zertifiziert. Weitere Meilensteine waren die Kooperationen mit den Gemeinden Eriskirch und Neukirch, die Erweiterung der Musikschule um zusätzliche Räume im Jahr 2021 sowie die langjährige Vorbereitung der 2025 gegründeten Musikschulstiftung.

„Die Musikschule war für mich immer weit mehr als ein Ort, an dem ein Instrument erlernt wird. Sie lebt von Begegnungen, vom gemeinsamen Musizieren und von den Menschen, die sich mit großer Begeisterung einbringen. Ich bin dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre und freue mich, der Musikschule nun als Geigenlehrer weiterhin verbunden zu bleiben“, sagt Wolfram Lutz.

Auch außerhalb Tettngs brachte Lutz seine Erfahrung ein: 17 Jahre gehörte er dem Stiftungsrat der Internationalen Musikschulakademie Schloss Kapfenburg an. Seit vielen Jahren wirkt er zudem in Fachgremien und regelmäßig als Juror bei Wettbewerben in Deutschland, Österreich, der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

Neuer Leiter kennt Tettng seit Jahren

Mit Fabian Koch übernimmt ein Musiker und Musikpädagoge die Leitung, der in Tettng bereits bestens bekannt ist. Koch studierte Posaune und Pädagogik in Berlin und Leipzig und sammelte umfangreiche Orchester- und Unterrichtserfahrung. Von Ende 2019 bis Sommer 2026 leitete er die Musikschule Uhlindigen-Mühlhofen. Seit 2019 steht er zudem als Dirigent an der Spitze der Stadtkapelle Tettng, ab Oktober übernimmt er auch die Leitung des Jugendblasorchesters.

Die Städtische Musikschule kennt Koch bereits aus eigener Erfahrung: 2017 war er dort im Rahmen einer Krankheitsvertretung tätig. Neben Weiterbildungen in Musikschul- und Orchesterleitung bildet er sich derzeit im Kulturmanagement fort.

„Die Musikschule Tettng ist eine hochwertige kulturelle Bildungseinrichtung und zugleich ein Ort der musikalischen Begegnung. Wolfram Lutz hat dafür über viele Jahre ein starkes Fundament geschaffen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Kollegium darauf aufzubauen, die Musikschule mit Fach-

wissen, Teamgeist und gegenseitiger Wertschätzung weiterzuentwickeln und die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihrem musikalischen Weg zu begleiten“, sagt Fabian Koch.

Für Koch stehen dabei neben einer hohen musikalischen und pädagogischen Qualität insbesondere der Austausch mit den Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Partnern der Musikschule sowie eine nachhaltige Weiterentwicklung der Einrichtung im Mittelpunkt.



Fabian Koch hat kürzlich die Leitung der Städtischen Musikschule Tettang von Wolfram Lutz übernommen, der die Schule fast 30 Jahre lang prägte und weiterentwickelte. Foto: Stadt Tettang

Dank für eine Ära – und Freude auf die Zukunft

Bürgermeisterin Regine Rist würdigt die Lebensleistung des bisherigen Musikschulleiters: „Wolfram Lutz hat die Städtische Musikschule Tettang über fast drei Jahrzehnte nicht nur geleitet, sondern mit enormem Engagement gestaltet und weiterentwickelt. Viele Angebote, Ensembles, Kooperationen und Projekte tragen seine Handschrift. Dafür gebührt ihm unser großer Dank. Gleichzeitig freue ich mich sehr, dass wir mit Fabian Koch einen erfahrenen Musikschulleiter gewinnen konnten, der Tettang bereits bestens kennt und seine eigenen Ideen und Erfahrungen einbringen wird.“

Für die Musikschule bedeutet der Wechsel damit Abschied und Kontinuität zugleich: Fabian Koch übernimmt die Leitung, Wolfram Lutz bleibt als Geigenlehrer Teil des Kollegiums.



Klangvolle Begegnung zum Weltalzheimertag

Mit einem stimmungsvollen Veeh-Harfen-Konzert wurde am Freitag, 18. September, in der St.-Johann-Kapelle in Tettang der Auftakt zum Weltalzheimertag begangen. Unter der Leitung von Susanne Möhrle und Birgit Bucher von der städtischen Musikschule sorgten verschiedene Ensembles vor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für einen besonderen musikalischen Nachmittag.

Die sanften Klänge der Veeh-Harfen und die Akustik der Kapelle schufen eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit. Bekannte Melodien luden zum Mitsummen ein und weckten Erinnerungen. Gerade für Menschen mit Demenz kann Musik einen besonderen Zugang schaffen und Begegnung ermöglichen, wenn Worte zunehmend an Bedeutung verlieren.



Die Musikerinnen und Musiker der Veeh-Harfen-Ensembles sorgten mit ihren einfühlsamen Klängen für einen stimmungsvollen Auftakt zum Weltalzheimertag in Tettang. Foto: Emanuela Wiest

Musik schafft Nähe und Verbindung

Veranstaltet wurde der Nachmittag von den vier Einrichtungen der Stiftung Liebenau in Tettang: den Häusern der Pflege St. Johann und Dr. Albert Moll, dem Servicewohnen sowie der Gemeinwesen- und Quartiersarbeit. Mit passenden Gedichten zwischen den Musikstücken rückten die Veranstalterinnen zudem die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in den Mittelpunkt. Dabei standen Nähe, Zuwendung, Verständnis und Mitmenschlichkeit als wichtige Grundlagen für gesellschaftliche Teilhabe im Fokus.

Im Anschluss nutzten viele Gäste die Gelegenheit zum persönlichen Austausch vor der Kapelle. Der Nachmittag zeigte damit auf besondere Weise, wie Musik Menschen zusammenbringen, Freude schenken und Gemeinschaft fördern kann.

Das Veeh-Harfen-Konzert setzte so einen stimmungsvollen und hoffnungsvollen Auftakt zum Weltalzheimertag.

Neues Angebot für Kinder im St. Anna Quartier

Kinder in Bewegung – Für Kinder von fünf bis acht Jahren Bewegen • Entdecken • Lachen • Wachsen

Freut euch auf eine abwechslungsreiche Stunde mit:

- Kinderyoga
- Bewegungsspielen
- Motorik- und Koordinationsübungen
- Jede Menge Spaß und gemeinsames Erleben

Start: Freitag, 9. Oktober 2026, Zeit: 15:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Pavillon im St. Anna Quartier

Maximale Teilnehmerzahl: sieben Kinder

Anmeldung: 01590/1995330

Dieses Angebot wird ehrenamtlich von einer engagierten Nachbarin aus dem St. Anna Quartier durchgeführt.

Monatsgruppe „Zusammen im Glauben“

Wann: am Sonntag, 10. Oktober von 15.00 – 17.00 Uhr

Wer: Menschen mit Handicap, mit Freunden und Angehörigen, Jüngere und Ältere – wir sind eine bunt gemischte christliche Gruppe

Was: mit Liedern, biblischen Geschichten, orientiert am Kirchenjahr, tauschen wir uns im Glauben aus und stärken uns gegenseitig.

Was noch: Kaffee und Kuchen sollen nicht zu kurz kommen.

Verantwortlich: Meinrad Bauer, Gemeindereferent Kath. Pfarramt St. Magnus, Friedrichshafen-Fischbach, E-Mail: meinrad.bauer@drs.de

Dieses Mal wollen wir uns mit dem Fest Erntedank beschäftigen und wie es in Deutschland, aber auch in anderen Ländern gefeiert wird. Herzlich willkommen auch an neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, gerne auch mal nur zum „Schnuppern“!

Geschwister-Spielegruppe

Die Spielgruppe für Babys und Kleinkinder von null bis drei Jahren und ihre Geschwister startet wieder. Alle, die mitmachen oder sich die Gruppe ansehen wollen, sind herzlich eingeladen.

Wann? Donnerstags, 14.30 Uhr

Wo? Im Pavillon St. Anna und drum herum (je nach Witterung)

Leitung: Frau Haifa Ibrahim (Leitungswechsel)

Bei Interesse: Einfach unverbindlich vorbeikommen

Vorabinfo: Quartiersmanagerin Beatrix Hoch, 07542/4073386,

E-Mail: quartier-st.anna@stiftung-liebenau.de

Begegnungscafé für alle TettangerInnen

Das Kaffeeteam des Pavillon St. Anna lädt alle Interessierten Tettangerinnen und Tettanger ein, zu kommen – egal aus welchem Stadtteil Sie sind!

Wer? Alle Menschen, alle Generationen aus allen Stadtteilen und dem Quartier, die Lust & Freude haben sich „unkompliziert“ zu begegnen, zu plaudern, zu lachen, einfach im Guten zusammen zu sein und Kaffee & Kuchen miteinander zu genießen.

Wann? Jeden Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Was? Kostenfreier Kaffee/Tee, Kuchen zum Selbstkostenpreis

Wo? Im Pavillon, mitten im St. Anna Quartier, Kaplaneiweg 8/1 (nahe Aldi)

Kontakt: Beatrix Hoch, Quartiersmanagerin, 07542/4073386, E-Mail: quartier-st.anna@stiftung-liebenau.de

BÜRGER-SCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Technikcafé in der Anlaufstelle für Bürgerengagement



Das Technikcafé bietet Hilfestellungen rund um elektronische Geräte, also bei allem, was mit Smartphones, Tablets, PCs und Notebooks, dem Internet, dem Netzwerk daheim z. B. WLAN oder aber auch Smart-TV zu tun hat. Das ehrenamtliche Team unterstützt alle, die nicht in einer digitalen Welt groß geworden sind, sondern sich mit vermeintlich Einfachem oder Alltäglichem der digitalen Technologie schwertun. Dabei geht es um Hilfe zur Selbsthilfe. Im persönlichen Gespräch klären die ehrenamtlichen Mitarbeiter Verständnisprobleme auf oder unterstützen direkt – von der Fehlerbehebung bis zur Inbetriebnahme.

Ausgemusterte Smartphones ohne SIM- und Speicherkarten können im Rathaus zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros an der Infothek abgegeben werden. Weitere Informationen zu den Kriterien gibt es auf der Internetseite des Technikcafés:

www.tettang.de/de/leben/miteinander/buergerschaftliches-engagement/technikcafe/

Defekte Hardware, also z. B. Display oder Akku, repariert das Repaircafé jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Das kostenlose Angebot findet am **Samstag, 10. Oktober 2026 nur von 10:30 bis 11:30 Uhr in der Anlaufstelle für Bürgerengagement** der Stadt Tettang, Montfortstr. 2, statt. Wer Unterstützung benötigt, meldet sich einfach per Mail an: technikcafe@tettang.de

Auch eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter der Telefonnummer 07542 9899124 möglich. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter und schildern Sie kurz das Problem. Sprechen Sie bitte auch Ihre Telefonnummer deutlich auf den Anrufbeantworter, damit wir Sie zurückrufen können.

Ein Mitglied des Teams antwortet dann mit einem Terminvorschlag.

Elektrogeräte werden am 14. Oktober gesammelt

Am Mittwoch, 14. Oktober ist der International E-Waste Day (Internationaler Tag des Elektroschrotts). 2026 läuft dazu bundesweit die Aktion „Jeder Stecker zählt!“. Dabei werden alte Elektrogeräte gesammelt – einschließlich alter Handys und Smartphones.

Das Technikcafé beteiligt sich hier und stellt während der Öffnungszeiten des Schenkregals am 14. Oktober von 16 bis 18 Uhr eine Sammelbox zur Abgabe der Geräte (ohne Kabel, Ladegerät) zur Verfügung.

GEM-EINSAM ... Wege aus der Einsamkeit

Einladung zu gemeinsamer Kaffeezeit am Sonntag, 18. Oktober 2026 um 15 Uhr

In zwangloser und freundlicher Atmosphäre gratis fairen Kaffee und Knabbereien genießen.

Treffpunkt: Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettang, Montfortstraße 2, 88069 Tettang.

Es handelt sich hierbei um ein Angebot des Stadtseniorenrats im Zusammenwirken mit Kirchengemeinden und sozialen Institutionen in unserer Stadt.

LANDRATSAMT

Neu erschienenes Jahrbuch „Leben am See“ wird im Landratsamt präsentiert

Das druckfrische Jahrbuch des Bodenseekreises „Leben am See“ wird am Dienstag, 6. Oktober 2026 in Friedrichshafen der Öffentlichkeit vorgestellt. Für die Veranstaltung mit Oberbürgermeister Jan Zeitler, Bürgermeister Dieter Stauber und Landrat Luca Prayon um 19:00 Uhr im Landratsamt sind noch Plätze zu haben. Das Redaktionsteam wird Band 44 der beliebten Serie vorstellen, in dem unter dem Motto „Neu hier!“ wieder spannende Geschichten und Hintergrundinformationen aus dem Landkreis zusammengetragen worden sind. Außerdem gibt es eine Gesprächsrunde zum Thema Veränderung, Neuanfang und Zukunft. Geschmacklich wird der Abend durch eine Verkostung von PiWi-Weinsorten abgerundet, das sind spezielle neue Rebsorten-Kreuzungen, die robuster gegenüber Krankheitserregern sind und weniger Pflanzenschutzmittel einsetzen brauchen. Dazu gibt es Musik von Walter Ruf und seinen Wirtshausmusikanten. Der Eintritt zur Buchvorstellung im Landratsamts-Hauptgebäude in der Friedrichshafener Albrechtstraße 77 ist natürlich frei.



Das aktuelle Jahrbuch des Bodenseekreises ist nun im Buchhandel erhältlich und wird am 6. Oktober im Landratsamt öffentlich präsentiert. Foto: Landratsamt Bodenseekreis

Der nördliche Bodensee zählt sicher zu den innovativsten Landstrichen Deutschlands, wie Ranglisten immer wieder belegen. Deshalb blickt das Kreisjahrbuch in diesem Jahr explizit auf Neuerungen in unserer Region. Es geht um gute Ideen und Ansätze für eine erfolgreiche Zukunft. Damit öffnet sich ein großes Spektrum an möglichen Themen: Von Erfindungen und Innovationen, die in Firmen am See gemacht wurden, hin zu neuen Institutionen bzw. Einrichtungen oder sozialen Bewegungen. Aber auch neue Pflanzen- oder Tierarten, Neues im Sport oder im Kulturleben sowie neuzugezogene Personen werden vorgestellt. Historische Beiträge gehen der Frage nach, wie früher mit Neuerungen und neuen Herausforderungen umgegangen wurde. Band 44 zeigt auf seinen 404 Seiten das „Leben am See“ einmal mehr von seiner lebhaften und dynamischen Seite. Das Jahrbuch ist im Gmeiner Verlag erschienen (ISBN: 978-3-7801-1513-3) und ab sofort im Buchhandel für 20 Euro erhältlich. Bei der Buchvorstellung ist es zum Vorzugspreis von 16 Euro zu haben.

Waffen und Sprengstoff sicher entsorgen

Schusswaffen, Munition und Sprengstoff sind kein normaler Abfall – sie müssen sicher entsorgt werden. Dabei beraten und helfen die Fachleute der Behörden. Denn die unsachgemäße Entsorgung gefährdet Mensch und Umwelt und kann als Regelverstoß geahndet werden. Nachdem Mitte September auf dem Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid Signalmunition in einem Altmittelcontainer explodiert ist und eine Person schwer verletzt hat, geben das Abfallwirtschaftsamt und die Waffenbehörden im Bodenseekreis wichtige Hinweise, wie Waffen und Explosivstoffe richtig entsorgt werden sollen.

Schusswaffen, Munition, Sprengstoff und Pyrotechnik gehören auf KEINEN Fall in den konventionellen Abfall, nicht in den Restmüll und nicht zum Altmittel. Denn beim Transport und der Bearbeitung der Abfallmengen kann es zu Bränden oder unkontrollierten Explosionen kommen. Auch die Wertstoffhöfe und Entsorgungszentren sind NICHT für die Annahme dieser Gegenstände und Stoffe ausgestattet. Und weil es bereits gefährlich und ein Regelverstoß sein kann, Waffen etc. bei sich zu haben, dürfen diese auch nicht unangekündigt aufs Amt gebracht werden.



Wer explosives Material oder eine Waffe loswerden möchte, sollte zuerst die Waffenbehörde oder Abfallberatung um Rat fragen.

Foto: Landratsamt Bodenseekreis (Symbolbild KI generiert)

Erst fragen, dann entsorgen (lassen)

Wer Waffen oder Explosivstoffe abgeben möchte oder beispielsweise geerbt hat, sollte sich immer erst bei der zuständigen Waffenbehörde erkundigen. Die Städte Friedrichshafen (inkl. Immenstaad) und Überlingen (inkl. Owingen, Sipplingen) haben eigene Waffenbehörden, das Landratsamt ist für alle anderen Gemeinden im Bodenseekreis zuständig. Auch die Abfallberatung des Bodenseekreises kann hierzu befragt werden. Je nach Situation wird dann die Übergabe besprochen oder Fachleute nehmen das Material in Augenschein und entscheiden über die Handhabung. Die Abgabe ist in der Regel kostenfrei.

Umgang mit gefundenen Waffen / Munition

Wer eine Waffe, Munition, Sprengkörper oder einen ähnlichen verdächtigen Gegenstand findet, sollte immer davon ausgehen, dass dieser gefährlich ist. Deshalb geltend hier wichtige Verhaltensregeln:

- den Gegenstand nicht berühren oder bewegen
- Abstand halten und andere Personen vom Fundort fernhalten
- keinesfalls versuchen, den Gegenstand selbst zu entsorgen, zu öffnen oder unschädlich zu machen
- bei einem konkreten Fund unverzüglich die Polizei über den Notruf 110 verständigen und den Fundort möglichst genau mitteilen

Diese Behörden beraten und helfen

Waffenbehörde im Landratsamt (Rechts- und Ordnungsamt): Tel. 07541 204-5336, wb@bodenseekreis.de

Waffenbehörde der Stadt Friedrichshafen (auch Immenstaad): Tel. 07541 203-52130, gewerbe.waffenwesen@friedrichshafen.de

Waffenbehörde der Stadt Überlingen (auch Owingen und Sipplingen): Tel. 07551 99-1041, waffenrecht@ueberlingen.de

Abfallberatung Bodenseekreis: Tel. 07541/204-5199, abfallberatung@bodenseekreis.de

Alle behördlichen Stellen sind im Bodenseekreis auch unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl) erreichbar.

Infos und Angebote zum Thema Demenz

Aus Anlass des Alzheimer-Tages läuft aktuell im Bodenseekreis ein reichhaltiges Programm für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Noch bis Ende November 2026 gibt es Vorträge zu Demenz, praktische Hilfestellungen für den Alltag, Kino, einen Museumsbesuch, einen Spaziergang, eine Theatervorführung und mehr. Auf informative und kreative Weise wird hier das Leben mit der Erkrankung in den Mittelpunkt gerückt. Infos und Programm: www.bodenseekreis.de/weltalzheimerstag

Demenz betrifft viele Menschen

In Baden-Württemberg leben mehr als 220.000 Menschen mit einer Demenzerkrankung – Tendenz steigend. Die meisten von ihnen sind hochbetagt. Der Welt-Alzheimer-Tag wird jedes Jahr am 21. September in vielen Ländern begangen, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen aufmerksam zu machen. Denn eine Demenzdiagnose verändert nicht nur das Leben der Erkrankten selbst, sondern auch das ihrer Familien, Freunde und Nachbarn.

Noch immer fällt es vielen Betroffenen und Angehörigen schwer, offen über die Erkrankung zu sprechen. Die Angst vor Ausgrenzung oder Diskriminierung ist groß. Häufig ziehen sich Betroffene zurück und fehlen dadurch in Vereinen, bei Festen oder anderen sozialen Ereignissen. Umso wichtiger ist es, dass Freunde, Familien, Nachbarn und Mitbürger nicht wegsehen, sondern das Gespräch suchen. Auch wenn es anfangs ungewohnt oder schwierig erscheint.

Vielseitiges Veranstaltungsprogramm für Begegnung und Teilhabe

Um Vorbehalte und Berührungängste abzubauen, organisiert das Netzwerk Demenz in Kooperation mit dem Netzwerk „Älter werden im Bodenseekreis“ noch bis Ende November ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm rund um das Thema:

06.10.2026, 19:00 Uhr: Theater: „Der 52. Hochzeitstag“ – Ein Stück mit Mitbestimmungsfaktor, Tettang (Anmeldung erforderlich)

08.10.2026, 14:00 Uhr: Museum zum Nacherleben: Farben der Herbstnatur für Menschen mit Demenz, Friedrichshafen (Anmeldung erforderlich)

09.10.2026, 12:30 Uhr: Herbstspaziergang um den Schlosssee und im Anschluss geselliges Beisammensein, Salem (Anmeldung erforderlich)

09.10.2026: Demenz erleben - Demenzsimulation, Friedrichshafen (Anmeldung erforderlich)

10.10.2026, 13:00 Uhr: „Türen öffnen für eine veränderte Welt“ – ein Erlebnisparkours als interaktiver Weg, Demenz besser zu verstehen, Ravensburg

13.10.2026, 18:30 Uhr: Vortrag Leichte kognitive Störung im Alter – Möglichkeiten der Verbesserung der geistigen Gesundheit, Salem

15.10.2026, 16:00 Uhr: Pflegehock – Eine bunte Mischung aus Fachvortrag mit Gesprächsrunde und geselligem Ausklang, Meersburg

26.11.2026, 14:00 Uhr: Praxisworkshop „Mit allen Sinnen begleiten“, Friedrichshafen (Anmeldung erforderlich)

Informationen und Programmübersicht

Das vollständige Programm gibt es online unter www.bodenseekreis.de/weltalzheimerstag. Es liegt außerdem in den Rathäusern im Landkreis aus oder kann beim Landratsamt unter 07541 204-5640 oder sozialplanung@bodenseekreis.de bestellt werden.

Dreitägige MOVE-Fortbildung für pädagogische Fachkräfte: Jugendliche auf Alkohol und Drogen ansprechen

Wie spricht man Jugendliche auf riskanten Suchtmittelkonsum an, ohne sofort auf Ablehnung zu stoßen? Und wie kann man junge Menschen darin unterstützen, ihr eigenes Konsumverhalten bei Alkohol und Drogen zu hinterfragen? Antworten darauf vermittelt die dreitägige Fortbildung „MOVE Jugend und Sucht – Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen“. Die Fortbildung findet am 5. und 6. November sowie am 20. November 2026 jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr im Jugendhilfe-Treff Kontra in Friedrichshafen statt. Sie richtet sich an Fachkräfte und Bezugspersonen, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten – beispielsweise in der offenen und mobilen Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Vereinsarbeit oder Ausbildung.



Im MOVE-Seminar wird pädagogischen Fachkräften vermittelt, wie Jugendliche auf ihr Suchtmittel-Konsumverhalten angesprochen werden können. Foto: Adobe Stock

Die Teilnehmenden lernen hier praxisnahe Gesprächsstrategien, mit denen sich Veränderungsbereitschaft erkennen und fördern lässt. Sie eignen sich insbesondere für kurze Gespräche und Situationen, in denen sich spontan die Gelegenheit ergibt, Jugendliche auf ihr Konsumverhalten anzusprechen. Übungen und der Austausch eigener Erfahrungen stehen dabei im Vordergrund. Ergänzend vermittelt die Fortbildung Grundlagen zu Sucht und riskantem Konsum, rechtlichen Rahmenbedingungen sowie zu regionalen Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro pro Person. Veranstaltungsort ist der Jugendhilfe-Treff Kontra, Ernst-Lehmann-Straße 26, 88045 Friedrichshafen. Durchgeführt wird die Fortbildung von Christine Krieger und Pascale Sorg von der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der ginko Stiftung für Prävention.

Infos und Anmeldung: <https://www.move-seminare.de/Jugendliche/Schulung/6452>

Für Fragen steht Simone Riedl, Kommunale Suchtbeauftragte und Beauftragte für Suchtprävention, unter Tel. 07541 204-5291 oder simone.riedl@bodenseekreis.de zur Verfügung.

Meilenstein auf der Baustelle der Straßenmeisterei in Markdorf

Am Stadtrand von Markdorf wird gerade die neue Straßenmeisterei für den zentralen Bodenseekreis gebaut. Das 20-Millionen-Projekt soll schon in wenigen Monaten fertig sein. Landrat Luca-Wilhelm Prayon lud Bauleute, Planer, Straßenwärter sowie Kreis- und Gemeinderäte am 24. September 2026 zu einem kleinen Meilensteinfest auf die Baustelle ein. Symbolisch setzte er den letzten Pflasterstein in der riesigen neuen Fahrzeughalle.



Die große Baustelle an der Riedheimer Straße am Ortseingang von Markdorf ist weithin sichtbar. Foto: Landratsamt Bodenseekreis

Von hier aus sollen schon im nächsten Jahr die Straßenprofis mit ihren orangefarbenen Spezialfahrzeugen ausrücken, um rund 230 Kilometer Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Radwege verkehrssicher zu halten. Dann ist auch ein Tag der offenen Tür geplant, damit alle Interessierten die moderne Anlage an der Riedheimer Straße (K7742) besichtigen können.

FAMILIE, KINDER/JUGEND, SENIOREN

Kindergartennachrichten

Kindergarten St. Josef Hiltensweiler



Elterninitiative bringt Klimaanpassung in der Kita St. Josef auf den Weg – Bund fördert Maßnahmen in Hiltensweiler mit rund 270.000 Euro

Die Kita St. Josef in Hiltensweiler, eine Einrichtung der Gesamtkirchengemeinde Argental, wird mit Unterstützung des Bundes durch gezielte Maßnahmen besser an die Folgen der zunehmenden Hitze angepasst. Den entscheidenden Anstoß dazu gaben engagierte Eltern: Aus ihrer Initiative heraus entstand mit viel ehrenamtlicher Vorarbeit ein Klimaanpassungskonzept, das gemeinsam mit der Stadt Tettang und der Kita weiterentwickelt wurde. Schließlich reichte die Stadt im November 2024 den Förderantrag beim Bund ein.

Gefördert wird das Projekt im Programm „Anpassung sozialer Einrichtungen an den Klimawandel“ (AnpaSo) des Bundes. Bei

einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 350.000 Euro beträgt die Förderquote 76 Prozent.

„Dass dieses Projekt umgesetzt werden kann, ist nur durch das Zusammenspiel von großem elterlichem Engagement und gezielter Förderung möglich“, sagt Timo Jung, Erster Beigeordneter der Stadt Tettang. „Die Eltern haben die Idee entwickelt, viel Vorarbeit geleistet und damit die Grundlage geschaffen. Gleichzeitig schafft die Förderung die finanziellen Voraussetzungen dafür, ein derartiges Projekt überhaupt realisieren zu können.“



Die baulichen Maßnahmen an der Kita St. Josef in Hiltensweiler werden vom Bund mit rund 270.000 Euro gefördert.

Foto: Stefan Trautmann

Tanja Gührer, Elternbeirätin der Kita, brachte das Projekt auf den Weg und begleitete die Konzeptentwicklung: „Die Idee entstand aus der Elternschaft heraus. Uns war wichtig, auf die zunehmende Hitze zu reagieren und selbst nach Lösungen und Fördermöglichkeiten zu suchen. Bis aus der ersten Idee ein tragfähiges Konzept wurde, war einiges an Vorarbeit nötig. Umso mehr freut es uns, dass die Stadt unsere Initiative aufgenommen hat und wir das Projekt gemeinsam bis zur Förderung bringen konnten.“

Erster Schritt: Maßnahmen am Gebäude

Im Mittelpunkt des Konzepts stehen Maßnahmen, die die Kita gezielt auf zunehmende Hitzeperioden und veränderte klimatische Bedingungen vorbereiten. Ein erster Schwerpunkt liegt auf baulichen Anpassungen am Gebäude. Dazu gehören unter anderem eine verbesserte Außendämmung sowie zusätzliche Beschattungsmaßnahmen, etwa an Fenstern und Dachflächen. Ziel ist es, die Temperaturen in den Innenräumen spürbar zu senken.

Mehr Bäume und Sträucher sowie Entsiegelung von Flächen

Ergänzend dazu werden auch die Außenflächen neu gestaltet. Vorgesehen sind unter anderem die Entsiegelung bislang stark versiegelter Bereiche, neue Bepflanzungen mit Bäumen und Sträuchern sowie zusätzliche schattenspendende Elemente. Geplant sind außerdem eine begrünte Pergola für den Aufenthalt im Freien sowie Beschattungslösungen im Bereich der Spielflächen.

„Für uns als Träger ist dieses Projekt ein wichtiger Schritt, um die Qualität der Einrichtung langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln“, sagt Michaela Bentele vom katholischen Verwaltungszentrum in Friedrichshafen. „Die enge Zusammenarbeit mit der Stadt und das außergewöhnliche Engagement der Eltern haben dieses Vorhaben überhaupt erst möglich gemacht.“

„Gerade an heißen Tagen stoßen wir im Alltag immer wieder an Grenzen“, sagt Andrea Wölfl, Leiterin der Kita St. Josef. „Umso wichtiger ist es, dass wir nun Lösungen umsetzen können, die den Kindern ein unbeschwertes Spielen ermöglichen und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen für unser Team spürbar verbessern.“

Start der Baumaßnahmen Ende September

Die meisten baulichen Maßnahmen sind bereits ausgeschrieben, der Baubeginn ist für Ende September vorgesehen. Ein Großteil der Arbeiten soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist bis Mitte 2027 geplant, ein Einweihungsfest ist im Sommer 2027 vorgesehen.

Seniorenachrichten

Spielenachmittag für Kauer Senioren

Am Freitag, den 16. Oktober 2026, um 14.00 Uhr findet im Vereinsheim Männerchor Kau wieder ein Spielenachmittag statt. Es sind verschiedene Spiele vorhanden. Gerne können aber auch eigene Spiele mitgebracht werden. Um Anmeldung bis zum 13. Oktober 2026 wird gebeten bei Angela Wohnhas, Telefon 22118 oder Mail info@elektro-wohnhas.de. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Bürgertreff 65+, 10. Oktober 2026, 14.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Gallus

Der Stadt seniorenrat lädt zum Bürgertreff 65+ im Gemeindezentrum St. Gallus ein. Das Programm im Überblick:
 14.00 Uhr - Begrüßung – Hubert Vesper, SSR-Vorsitzender
 14.15 Uhr - Seemannschor Friedrichshafen e. V.
 15.00 Uhr - Grußwort – Regine Rist, Bürgermeisterin
 15.30 Uhr - Ensemble der Musikschule Tettang
 15.45 Uhr - Pause
 16.15 Uhr - Grußwort – Pfarrer Hermann Riedle
 16.30 Uhr - Zauberer Mirakuli
 17.00 Uhr - Ende

Hospizverein Tettang e.V.

www.hospizverein-tettang.de



„Auf deinen Spuren“ – ein Spaziergang für Trauernde, Freitag, 16. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Hopfenwanderweg; Ecke Meistersteig / Alpenblickstraße

Bewegung hilft oft dabei, mit seinen Gefühlen in Kontakt zu kommen, neue Gedanken zuzulassen und auf diese Weise die Trauer zu bearbeiten.

Wir gehen auf einem Teil des Hopfenwanderweges. An Stationen werden wir innehalten und uns auf die Spur der Verstorbenen machen. Wie waren sie? Was haben wir an ihnen geliebt? Und wie können wir sie in der Erinnerung bewahren und uns doch auf eine neue Spurensuche begeben?

Die reine Gehzeit ist etwa eine bis anderthalb Stunden. Zweckmäßige Kleidung ist sinnvoll, falls das Wetter etwas schlechter sein sollte. Bei widrigem Wetter wird der Spaziergang abgesagt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per Telefon (0160 6481999) oder Mail (info@hospizverein-tettang.de). Eine Anmeldung ist auch noch kurzfristig am Vormittag des Spaziergangs möglich.

STADT-MARKETING TETTANG

Advent mit Herz: Gutes tun – und sichtbar machen

In der Vorweihnachtszeit verwandelt sich das Tettanger Rathaus erneut in einen leuchtenden Adventskalender. Auch in diesem Jahr steht hinter jedem Fenster mehr als nur Licht und Musik – es steht eine gute Tat. Denn beim „Tettanger Adventskalender der guten Taten“ wird vom 1. bis 24. Dezember täglich ein lokales Spendenprojekt vorgestellt: Eine Spende eines Tettanger Unternehmens trifft auf das Engagement eines gemeinnützigen Vereins.

Die Stadt Tettang bringt beide Seiten zusammen – neutral und transparent. Unternehmen übernehmen eine Fensterpaten-

schaft, Vereine bewerben sich mit konkreten Projekten. Per Losverfahren wird täglich ein Spendenprojekt bekannt gegeben – vor Ort am Rathaus oder online.

So entsteht ein leuchtendes Zeichen für Zusammenhalt und Wertschätzung in unserer Stadt.



Sie wollen dabei sein?

Alle Informationen und die Bewerbungsformulare finden Sie unter:

www.tettang.de/spendenkalender

Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie viel Gutes in Tettang steckt.

Stadtmarketing Tettang

Tettang aus neuen Blickwinkeln: „365 Tage dein TT“ eröffnet

Rund 60 Gäste kamen zur Vernissage der Fotoausstellung „365 Tage dein TT“ ins Tettanger Rathaus. Bürgermeisterin Regine Rist eröffnete die Ausstellung und lud dazu ein, Tettang einmal aus den Augen anderer zu entdecken.



Bei einem Rundgang durch das Rathaus konnten die Besucherinnen und Besucher die vielfältigen Aufnahmen entdecken, miteinander ins Gespräch kommen und so manchen bekannten Ort aus einer ganz neuen Perspektive betrachten. Die Ausstellung stieß auf große Begeisterung. Für die passende Atmosphäre sorgte Anja Schleifer von der Musikschule Tettang, die den Abend mit stimmungsvoller Harfenmusik begleitete.



Fotos: Stadt Tettang

Die Ausstellung ist noch bis 6. November 2026 im Rathaus zu sehen und führt Monat für Monat durch das Tettanger Jahr. Die ausgestellten Bildrucke können zum Selbstkostenpreis erworben werden, wobei die jeweiligen Fotografinnen und Fotografen zunächst ein Vorverkaufsrecht auf ihre eigenen Werke haben.

Danach gehen die Bilder auf Reisen: Vom 11. Januar bis 12. Februar 2027 werden sie in Kooperation mit Tettang erleben e. V. als Wanderausstellung in lokalen Ladengeschäften präsentiert.

TOURIST-INFORMATION TETTANG

Hopfenwanderung mit Genuss-Garantie: Auf den Spuren von Tettangs „Grünem Gold“

Jetzt noch einen Platz für die letzte Führung in diesem Jahr am 11. Oktober sichern!

Am Sonntag, 11. Oktober 2026, bietet sich die letzte Gelegenheit in diesem Jahr, an der Tour „Von Bauern und Bauern“ teilzunehmen. Ab 11 Uhr führt Stefan Arnegger vom Hopfenpflanzerverband Tettang e. V. alle Interessierten vom Bärenplatz direkt zum Hopfengut No20, um die faszinierende Geschichte des Tettanger Hopfens zu erkunden.

Auf dem Weg erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über historischen Biergenuss, mächtige Hopfenmasten, rechtsdrehende Pflanzen und die weltweiten Besonderheiten des feinen Tettanger Aromahopfens. Für eine kulinarische Stärkung unterwegs sorgen die Tettanger Landfrauen mit einem zünftigen Hopfengartenvesper am Aussichtspunkt oberhalb Dieglshofens. Abgerundet wird das Erlebnis durch exquisite heimische Bierproben, serviert mit Panoramablick auf Bodensee und Alpen.



Gästeführer Stefan Arnegger erklärt am Hopfengarten, wie Landwirte Hopfen kultivieren. Foto: Herbert Neidhardt

Der Treffpunkt für die geführte Wanderung ist am Kronenbrunnen auf dem Bärenplatz, Ziel- und Endpunkt ist zur Mittagszeit das Hopfengut No20. Sie ist ca. 4,5 km lang und hat 100 Höhenmeter, Wegebeschaffenheit: Asphalt, Dauer: ca. 2,5 Stunden. Der Preis liegt bei 27 Euro pro Person. Kinder bis einschließlich 15 Jahre zahlen 24 Euro, während Kinder bis 4 Jahre kostenlos teilnehmen können. Im Teilnahmebeitrag sind die fachkundige Führung, das Vesper sowie die Bierkostproben enthalten. Da es sich um den letzten Termin der Saison handelt, wird eine rechtzeitige Anmeldung (bis Freitag, 9. Oktober, 11 Uhr) bei der Tourist Information, 07542 510 500, tou-rist-info@tettang.de, empfohlen. Weitere Infos unter www.tettang.de/hopfenwanderung.

Die Führung ist ebenfalls für Gruppen zum Wunschtermin bei Tourist Information buchbar. Dann nimmt auch der zertifizierte Echt-Bodensee-Gästeführer Achim Lange die Wanderer mit auf die Hopfenreise.

KUNST UND KULTUR

Spectrum – Kultur in Tettang

www.spectrum-kultur-in-tettang.de



CHORKONZERT

Sonntag, 18. Oktober 2026,
17:00 Uhr,

St. Gallus Kirche Tettang

Antonio Vivaldi – Gloria

John Rutter – Magnificat

Jugend- und Kirchenchor St. Gallus

Sinfonietta Lustenau

Anjolie Hartrampf, Sopran

Orchestereinstudierung: Marcus Hartmann

Patrick Brugger, Leitung

Der Jugend- und Kirchenchor St. Gallus präsentiert gemeinsam mit der internationalen Sinfonietta Lustenau aus Österreich ein beeindruckendes Chorkonzert unter dem Motto „Von Jubel und Gnade – Chormusik für Herz und Himmel“.

Im Mittelpunkt des Abends stehen zwei herausragende Werke geistlicher Musik, die das Publikum auf eine Reise zwischen festlichem Jubel und inniger Andacht mitnehmen. Antonio Vivaldis berühmtes Gloria erstrahlt in voller Pracht, während John Rutters Magnificat mit seiner berührenden Melodik und klanglichen Vielfalt einen perfekten Gegenpol bildet. Die Sinfonietta Lustenau sorgt mit ihrem fein abgestimmten Orchesterklang für den schwungvollen Rahmen der Aufführungen.

Veranstalter: Förderverein Kirchenmusik St. Gallus e. V.

Eintritt frei! Spenden zugunsten der neuen Chororgel erbeten!



© Patrick Brugger



YOUNG VOICES Benefizkonzert

Sonntag, 25. Oktober 2026,
17 Uhr

St. Gallus Kirche

Seit nunmehr 30 Jahren besteht der Chor aus Altshausen, der ursprünglich als Gospelchor gegründet wurde. Recht schnell ging das Repertoire über Gospels und Spirituals hinaus und so benannte sich der Chor in „young voices“ um. Nach einigen Auftritten bei Gottesdiensten und Chöretreffen bestritt der Chor 1998 sein erstes abendfüllendes Konzert. Damals wie heute können die Sängerinnen und Sänger das Publikum mit einem Repertoire von Pop, Rock und Schlager über Spirituals bis hin zu moderner Weihnachts- und Kirchenmusik überzeugen. Inzwischen beinhaltet der Jahreskalender des Chors ein bis zwei Themen-Konzerte, Weihnachtskonzerte, gelegentliche Gottesdienstumrahmungen, gemeinschaftliche Auftritte mit anderen Chören bzw. bei Chorfeiern, Vereinsfeiern und mehrtägige Ausflüge.

Die Chorleiterin Simone Dangel, seit der Chorgründung musikalische Leiterin des Chors, versteht es über all die Jahre hinweg, den Chor mit ihrer musikalischen Kompetenz und ihrem Feingefühl immer wieder für neue Projekte zu begeistern.

Auch für das Konzert in der St. Gallus Kirche hat sie ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm zusammengestellt, mit dem die rund 50 Sängerinnen und Sänger den Zuhörern ihre Freude am Singen und der Musik vermitteln möchten.

Eintritt frei! Spenden erbeten.



© young voices

INTERNATIONALE SCHLOSSKONZERTE Raphael Brunner

Freitag, 23. Oktober 2026,
19:30 Uhr

Rittersaal,

Neues Schloss Tettang

In seinem Soloprogramm IN THE BOX verbindet Raphael Brunner Weltmusik, Jazz und Klassik zu einem persönlichen musikalischen Klangraum. Es entstehen Eigenkompositionen und Arrangements, die von Begegnungen, Reisen und besonderen Momenten rund um die Welt erzählen. Dabei wird Musik zum verbindenden Element: zwischen Menschen, Kulturen und persönlichen Erinnerungen. Jede Melodie trägt eine Erinnerung,



© Victor Marin

GALAKONZERT Brass Band Oberschwaben-Allgäu und Gastsolist Ernst Hutter

Samstag, 31. Oktober 2026,
19 Uhr

Halle Obereisenbach

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Konzertabend, wenn die Brass Band Oberschwaben-Allgäu (BBOA) gemeinsam mit dem legendären Ernst Hutter zu einem musikalischen Highlight der besonderen Art lädt. Seit ihrer Gründung 1992 zählt die BBOA zu den renommiertesten Brass Bands Deutschlands, bekannt für ihren homogenen Klang, breite Dynamik und ein vielseitiges Repertoire von klassischer Brass Band Literatur bis hin zu modernen Klangwelten.

Ernst Hutter, eine Ikone der deutschsprachigen Blasmusik, prägte über vier Jahrzehnte den charakteristischen Sound der Egerländer Musikanten. Mit seiner tiefen Erfahrung und seinem unverwechselbaren Stil steht er für gelebte Tradition und höchste Musikalität.

Dieses Galakonzert vereint die kraftvolle Präzision einer Spitzen-Brass-Band mit der warmen, eleganten Böhmischo-Mährischen Blasmusiktradition – ein spannendes Experiment voller klanglicher Vielfalt und virtuoser Höhepunkte. Lassen Sie sich von neuen Farben und faszinierenden musikalischen Begegnungen begeistern. Ein Muss für Freunde der Brass Band und Freunde authentischer Blasmusik!

Vorverkauf: 17 €, ermäßigt 9 €, Abendkasse: 19 €, ermäßigt 10 €



© BBOA & Lena Semmelroggen

Bürgerbus BerTTI



Der Bürgerbus BerTTI bietet seine Dienste an und fährt Sie zu ausgewählten Spectrum-Veranstaltungen und wieder nach Hause. Die Veranstaltungen, bei denen der BerTTI fährt, sind mit dem Logo versehen.

Telefonische Anmeldung und Tarife erfahren Sie von Montag bis Donnerstag 17 bis 18 Uhr unter 07542 510 520.

Bitte beachten! Buchungen für den BerTTI können nur bis einen Tag vorher angenommen werden.

Alle Informationen zu den Einzelveranstaltungen finden Sie auf www.spectrum-kultur-in-tettang.de

Vorverkauf

Amt für Kultur & Tourismus, Tourist Information Tettang: Montfortplatz 2, 88069 Tettang, Telefon 07542 510500, tourist-info@tettang.de

Reservix: bundesweit an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

Schüler, Studenten und Schwerbehinderte erhalten bei Vorlage eines Nachweises 50 % Ermäßigung.

Nicht abgeholte, reservierte Karten gehen nach sieben Tagen zurück in den Verkauf.

Keine Rücknahme gekaufter Karten.

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei-tettang.de



Eine Schulklasse bringt die Hopfenstadt ins Geschichtenbuch

„Das Hopfengarten-Geheimnis“ feiert seine Premiere in der Stadtbücherei

Als Botschafterin von Lesen und Schreiben hat Bürgermeisterin Regine Rist am Samstag, 26. September, das neue Geschichtenbuch „Das Hopfengarten-Geheimnis – Abenteuer mit Lea und Lupi“ vorgestellt. Geschrieben wurden die Hopfengeschichten von der damaligen Klasse 4b der Manzenbergschule, begleitet von Kinderbuchautorin Nina Blazon. Bei der Präsentation in der Stadtbücherei las Rist die Einleitung und vier ausgewählte Geschichten vor und rückte damit zugleich die Freude am Lesen, Schreiben und eigenen Erzählen in den Mittelpunkt. Anschließend hielt jedes Kind sein eigenes Exemplar in den Händen.

Am Anfang stand die Idee der Stadtbücherei, einen Beitrag zur „Hopfenstadt Tettang“ zu schaffen, bei dem Kinder selbst kreativ werden können. Daraus entwickelte sich eine Schreibwerkstatt mit Nina Blazon. Die Kinderbuchautorin gab den Schülerinnen und Schülern Impulse und vermittelte ihnen das nötige Handwerkszeug, um ihre Ideen in eigene Geschichten zu verwandeln. Sie selbst verfasste die Rahmenhandlung, welche die einzelnen Erzählungen miteinander verbindet. Die passenden Illustrationen schuf die in Lindau lebende Künstlerin Lisa Kölbl-Thiele. Begleitet wurde die Klasse von ihrer Lehrerin Kerstin Merkl.



Stolz auf das gemeinsame Buchprojekt: Bürgermeisterin Regine Rist mit den jungen Autorinnen und Autoren der damaligen Klasse 4b der Manzenbergschule und ihrer Lehrerin Kerstin Merkl bei der Vorstellung von „Das Hopfengarten-Geheimnis – Abenteuer mit Lea und Lupi“.

Leinwand
LAUF!

mit
Filmgespräch
mit den
Regisseuren

am
09. Okt

www.kitt-tettang.de

Kitt.Tettang

kitt_tettang

Ein Dokumentarfilm von
SABINE WILLMANN & OLIVER HEISE

LAUF!

BEGEGNUNGEN ZWISCHEN
ZWEI GRENZEN

DER FILM, DER BEWEGT

8 MONATE UNTERWEGS AUF DEM
PACIFIC CREST TRAIL
AND BEYOND

Aus eigenen Ideen wird ein Buch

Bei der Vorstellung standen vor allem die jungen Autorinnen und Autoren und ihre Geschichten im Mittelpunkt. Regine Rist las vor den Schülerinnen und Schülern, zahlreichen Eltern und Lehrerin Kerstin Merkl aus dem frisch entstandenen Werk. Danach überreichte sie jedem Kind persönlich ein Exemplar – ein besonderer Abschluss für ein Projekt, das mit ersten Ideen in der Schreibwerkstatt begonnen hatte.

Mit der Buchvorstellung muss die Reise von Lea und Lupi noch nicht zu Ende sein. Die beiden Figuren können weitere Geschichtenprojekte inspirieren und auch andere Kinder dazu anregen, sich neue Abenteuer für sie auszudenken.

„Das Hopfengarten-Geheimnis – Abenteuer mit Lea und Lupi“ ist für 5 Euro in der Stadtbücherei erhältlich.

Guck mal! – Bilderbuchtreff „Hase Hibiskus und die Herbstsaure“



Mittwoch, 14. Oktober, 15 Uhr

Anmeldung ab

Dienstag, 06. Oktober

(Buchcover: Andreas König

Mittwoch, 21. Oktober, 15 Uhr

und Günther Jakobs:

Anmeldung ab

Hase Hibiskus und die Herbstsaure

Dienstag, 13. Oktober

© 2026, Ravensburger, Ravensburg)

Nach der Geschichte von Andreas König und Günther Jakobs.

Hase Hibiskus und seine Freunde lieben den Herbst, denn da kann man schön Dinge machen wie Drachensteigen und Kastanien sammeln. Und außerdem gibt es auch ein großes Herbstfest. Doch bis zur Feier kommt so einiges dazwischen. Ob das Fest überhaupt stattfinden kann?

Für Kinder ab vier Jahren / Dauer: ca. 60 Min.

Bitte mitbringen: Schere, Stifte und Klebestift

Ene, Mene, Miste Bilderbücher mit allen Sinnen erleben



Montag, 19. Oktober 2026

von 9.30 bis 10.30 Uhr

Foto: Stadtbücherei Tettang

Für Kinder von zwei bis drei Jahren und eine Begleitperson.

Einmal im Monat treffen wir uns zu einem fröhlichen Programm: Wir machen Fingerspiele, schauen ein Bilderbuch an und hören Musik. So viele Aktivitäten machen Hunger, deshalb vespren wir gemeinsam, bevor wir zum Schluss etwas Kleines basteln.

Sie als Begleitperson nehmen Anregungen für Zuhause mit. Zudem können Sie nach dem Programm ungestört Bücher aussuchen und ausleihen.

Wir bitten um Anmeldung unter www.stadtbuecherei-tettang.de oder bei Christine Stuhler unter 07542/510-280. Unkostenbeitrag für die Bastelarbeit: 1 Euro.

Unser Weg: Helene Sommer im Gespräch mit Marion Ermler



Dienstag, 20. Oktober 2026,
19 Uhr

Stadtbücherei Tettang

Foto: IG Metall

Die Gesprächsreihe des **FrauenNetzwerks Tettang** lädt zur Begegnung mit Frauen unserer Region ein, die für andere Frauen durch ihren Lebensweg inspirierend sein können. Nachdem im Frühjahr Charlotte Müller unser Gast war, freuen wir uns jetzt auf Helene Sommer.

Helene Sommer ist 1989 geboren und eine der prägenden jungen Gewerkschafterinnen in Baden-Württemberg. Sie steht seit 2020 an der Spitze der IG Metall Friedrichshafen – Oberschwaben – Singen und wurde 2024 mit großer Mehrheit im Amt bestätigt. Sie studierte Politikwissenschaften und trat schon mit 17 Jahren aus Überzeugung und politischem Interesse in die IG Metall ein. Im Gespräch soll es weniger um die Sachthemen gehen, als viel-

mehr um Fragen nach Helene Sommers Weg, ihrer Motivation, ihrer Erkenntnisse und darüber, was sie stärkt. Mehr zum Frauennetzwerk: www.frauennetzwerk-tettang.de

Kostenlose Eintrittskarten können über die Homepage der Stadtbücherei reserviert werden: www.stadtbuecherei-tettang.de.

Kindertheater: „Bär hat es schwer“ Pantaleon Figurentheater München



Donnerstag, 22. Oktober

um 15 Uhr

Foto: Pantaleon Figurentheater München

Der Herbst ist fast vorbei, der Winter naht mit großen Schritten. Bär ist schon ganz müde und er freut sich auf sein weiches Winterschlafbett. Aber einschlafen kann er nicht: immer pikst und kneift etwas. Und wenn er nicht schlafen kann, bekommt er schlechte Laune. Wie soll das weitergehen?

Eine einfühlsame Geschichte nach dem Bilderbuch von Ann-Kathrin Marx mit einem Schauspieler, Tischfiguren und Musik.

Info: Für Kinder ab vier Jahren, die Altersangabe ist verbindlich. Daher leider kein Eintritt unter vier Jahren.

Dauer: ca. 45 Minuten; Eintritt: 5 Euro

Im KiTT; Einlass 5 Min. vor Beginn der Vorstellung.

Kartenvorverkauf: Ab 6. Oktober 2026 in der Stadtbücherei oder unter www.stadtbuecherei-tettang.de oder 07542/510-280.

Bitte beachten Sie: Reservierte Karten fürs Kindertheater müssen bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin abgeholt werden, weil sie sonst zurück in den freien Verkauf gehen. Innerhalb der letzten Woche legen wir Karten bis zum nächsten Tag zurück. Keine Rücknahme bereits gekaufter Karten.

KiTT – Kleinkunst

www.kitt-tettang.de



KLEINKUNST

Ingrid Koch und Lothar Sonntag Hopfe-Duft mit Sântisblick... dô bin i drhoim Mundart



© Ingrid Koch

Samstag, 17. Oktober 2026,

live im KiTT um 20 Uhr,

Getränke und Snacks

ab Saalöffnung 19 Uhr

Heimatliche Perspektiven: Schwärmerisch, ketzerisch, schwäbisch. Von und mit Ingrid Koch, einführend begleitet von Lothar Sonntag. Heimatverbundenheit ähnelt fast einer familiären Beziehung. Irgendwie. Man braucht sich, ärgert sich, streitet sich, liebt sich. So jedenfalls definiert die „Eingeborene“ Ingrid Koch ihren Lebensmittelpunkt. Seit vielen Jahren steht Ingrid Koch auf Bühnen und Podien Oberschwabens und Baden-Württembergs. In ihren Texten lebt ein geistvoller, witziger und zugleich warmerherziger Blick auf alles Menschliche. Rhythmus, Reim und die feinsten Nuancen des Dialektes vereinen sich bei ihr zu un-nachahmlich erfrischenden Sprachbildern und -kompositionen. Begleitet von Lothar Sonntag am Akkordeon.

Preis VVK 20 €, AK 22,50 €

Niko Formanek Der Eheflüsterer – Ewige Liebe und Wiener Schmäh Comedy



© Niko Formanek

Samstag, 7. November 2026

live im KiTT um 20 Uhr,

Getränke und Snacks

ab Saalöffnung 19 Uhr

Niko Formanek erzählt mit einer famosen Portion Wiener Schmäh von dem, was er am besten kann: Ehemann sein – seit über 30 Jahren! Sehr zum Leidwesen seiner Ehefrau – jedoch zur hellen Freude seines Publikums – plaudert er stets schonungslos und mit verschmitzter Freude über die Peinlichkeiten des Ehe-Alltags. Aber auch davon, wie glücklich er ist, dass seine Frau ihn vor Jahrzehnten zu ihrem Sozialprojekt gemacht hat. Kinder, Haustiere und Elternsprechtage in der Schule – all das muss eine gute Ehe mit Liebe, Toleranz und Humor überstehen. Eitle Selbstüberschätzung, narzisstischer Männlichkeitswahn und erschütternde Naivität von Männern über 40 treibt er intelligent auf die Zwerchfell-Spitze.

Preis VVK 22,00 €, AK 24,50 €

Bühne frei für junge Talente KiTT Offene Bühne U18



Freitag, 13. November 2026 um 19 Uhr

Egal ob TänzerIn, TurnerIn, JongleurIn, SängerIn, MusikerIn, RapperIn, Poetry SlammerIn, SchauspielerIn ... – du bist mit deinem Talent herzlich willkommen.

Am Freitag, 13. November bietet das KiTT Jugendlichen bis ca. 18 Jahren die Möglichkeit, ihr Talent auf der Bühne im KiTT zu präsentieren. Das Kleinkunstteam des KiTT bietet an diesem Abend jungen Talenten zwischen 19 und 21 Uhr jeweils 15 Minuten Bühnenzeit für ihren Auftritt. Wer nicht alleine auftreten möchte, kann zu zweit oder in einer kleinen Gruppe auf die Bühne treten. Vom Genre her ist alles möglich, was eine Bühne bieten kann. Musik, Tanz, Akrobatik... je bunter die Mischung desto toller der Abend. Applaus garantiert und jeder Künstler erhält eine Butterbrezel und ein Freigetränk als Dankeschön. Bühnentechnik – falls benötigt – ist vorhanden. Interessierte junge Talente melden sich zur genaueren Planung bitte zeitnah per E-Mail unter info@kitt-tettang.de mit Angabe des Namens, des Genres, des technischen Bedarfs und einer Telefonnummer beim KiTT. Wolfgang nimmt dann Kontakt mit Euch auf. Also traut euch – die Bühne im KiTT steht für euch bereit!

Zuschauer können für diesen Abend Karten zu 4 Euro online erwerben, zwei Angehörige des Künstlers/der Künstler sind frei.

Stephan Bauer Weihnachten fällt aus! Joseph gesteht alles! Kabarett & Comedy



Samstag, 5. Dezember 2026

live im KiTT um 20 Uhr

Getränke und Snacks

ab Saalöffnung 19:00 Uhr

© Stephan Bauer

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind – und macht nichts als Ärger. Wir hetzen auf der verzweifelten Suche nach Geschenken durch die Läden, und dann, wenn alle fix und fertig sind, fällt am Heiligabend die komplette Verwandtschaft ein: Ideale Voraussetzungen für ein „frohes Fest“...!

Stephan Bauers Weihnachtsprogramm ist die gnadenlos komische Antwort auf die apokalyptischen Seiten des Weihnachtsfestes – mit nur einem Ziel: Dass es in dieser Zeit wenigstens einmal ordentlich was zu lachen gibt. Also raus aus der Weihnachtsdepression! Lasst uns dieses Fest mit der winterlichen Idylle, Tannenbaum und Schneeflocken wieder genießen – solange es der Klimawandel noch zulässt. Denn spätestens in 50 Jahren kommt der Weihnachtsmann mit dem Surfbrett!

Freut euch auf Kabarett und Comedy auf höchstem Niveau.

Preis VVK 24,00 €, AK 26,50 €

EVENT

KiTT zeigt Stummfilmklassiker mit neuer Live-Vertonung

Freitag, 30. Oktober 2026, live im KiTT um 20 Uhr, Getränke und Snacks, Saalöffnung ab 19 Uhr
Mit „Nosferatu – The Journal Of a Broken Man“ bringt das KiTT am Freitag, 30. Oktober, ein außergewöhnliches Projekt auf die Bühne und die Leinwand des Tettninger Kultkinos. Während am Vorabend von Halloween der erstmals 1922 aufgeführte Stummfilmklassiker „Nosferatu“ über die Leinwand flimmert, wird der britische Sänger und Songwriter Tim Brownlow live sein Album „The Journal Of a Broken Man“ präsentieren – eine Neuvertonung des filmischen Meisterwerks von Friedrich Wilhelm Murnau. „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ ist eine nicht autorisierte Adaption von Bram Stokers Roman Dracula und gilt als einer der ersten und einflussreichsten Vertreter des Horrorfilmgenres. Für das Album arbeitete Tim Brownlow in seinem Studio in Kent wie ein Filmregisseur: Szene für Szene komponierte er direkt zum Bild. „Es geht nicht darum, zu beschreiben, was man sieht, sondern darum, was man fühlt. Die Stimmung des Moments. Dort entsteht der Song“, sagt er. In Tettng ist Brownlow mit seiner Band Belasco bereits beim Rock im Vogelwald und mehrfach im Flieger aufgetreten.
Tickets, Infos und Filmtrailer zu Veranstaltungen:
www.kitt-tettng.de

VVK-Stelle in der Stadtbücherei Tettng

- VVK online unter kitt-tettng.de bis eine Stunde vor Aufführungsbeginn, jetzt auch mit Online-Platzreservierungsmöglichkeit
- Restkarten, falls verfügbar, immer an der Abendkasse
- Aufführungsort KiTT Tettng, Schlossstraße 9

Bitte beachten Sie:

Für den Inhalt der Beiträge sind die Kirchen, Vereine, Institutionen und Fraktionen selbst verantwortlich. Der Text wird von der Stadt Tettng nicht auf Inhalte oder Schreibfehler überprüft.

VERANSTALTUNGEN

07.10.2026

15:00 Uhr

Trauerspaziergang,
Hospizverein Tettng e. V.
Wanderparkplatz Hopfenwanderweg
Gerne mit Anmeldung.
Infos: www.hospizverein-tettng.de

09.10.2026

13:30 Uhr

Besichtigung Stadtarchiv FN,
Förderkreis Heimatkunde Tettng
Friedrichshafen
Anmeldung: barbara-schupp@web.de, Tel.: 53578

19:00 Uhr

Dokumentarfilm,
KiTT – Kino- und Kleinkunst
Dokumentarfilm LAUF! –
Begegnungen zwischen zwei Grenzen

16.10.2026

15:00 Uhr

Trauerspaziergang,
Hospizverein Tettng e. V.
Wanderparkpl. Hopfenwanderweg
Gerne mit Anmeldung
Infos: www.hospizverein-tettng.de

25.10.2026

13:00 Uhr

Vereine- und Jedermannsschießen,
Schützenverein Tannau
Schützenhaus Herishäusern
Mehr Info und Anmeldung unter
www.tannauer-schuetzen.de

Hopfengut №20

www.hopfengut.de

HOPFENGUT

Öffnungszeiten im Hopfengut №20

Museum und Laden: Di. – So. 10:30 bis 17:00 Uhr

Öffentliche Führungen

Di. – So. 11:00 Uhr

Do. 18:30 Uhr (mit Biervorkostung)

Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Bei Fragen: Tel. 07542 952206 | mail@hopfengut.de

Jahresprogramm und Ticketverkauf sowie weitere Informationen unter www.hopfengut.de oder 07542 952206.

FEUERWEHR-GESESSEN

Freiwillige Feuerwehr Tettng

www.feuerwehr-tettng.de

Schrottsammlungen im Oktober 2026

Im Oktober finden die Schrottsammlungen wie folgt statt:

Gemarkung Tettng: 10. Oktober 2026, **Sammelplatz:** Freibad Ried

Gemarkung Langnau: 24. Oktober 2026, **Sammelplatz:** Zimmerei Dingler

Gemarkung Tannau: 31. Oktober 2026, **Sammelplatz:** Kieswerk Zwisler, Biggenmoos

Das Alteisen sowie der Schrott müssen **bis 8 Uhr abholbereit** am Straßenrand abgelegt werden. Später bereitgestelltes Alteisen oder Schrott wird nicht mehr abgeholt. Großteile bitte telefonisch anmelden.

Die Sammelplätze können von 9 bis 11 Uhr angefahren werden. Bei allen Schrottsammlungen wird nur Sammelschrott ohne Fremdbelastung oder anderen Fremdstoffen angenommen.

Nicht als Sammelschrott angenommen werden:

- Acetylenflaschen (gelb)
 - Druckbehälter für Chlor, Gas und Sauerstoff usw.
 - Gasflaschen jeglicher Art
 - Aerosol-Dosen (Farbspraydosen usw.)
 - Ölgefüllte Kompressoren von Kühlgeräten
 - Elektro-Nachtspeichergeräte
 - Behälter mit Restflüssigkeiten z. B. Maschinen, Getriebe, Fässer
 - PU-Schaum und Sandwichbleche
 - Bauschutt, Fahrzeugreifen, Feuerlöscher, Autos
- Autobatterien und E-Motoren können angeliefert werden.

Infos und telefonische Anmeldung:

Tettng: Tel. 07542/5394-0 (8 bis 16 Uhr)

Tannau: Tel. 0173/7687605 (ab 18 Uhr)

Langnau: Tel. 0170/1847180 (ab 18 Uhr)

Die Feuerwehr bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung der Umwelt zuliebe.

VOLKSHOCHSCHULE

Anmeldungen und Informationen:

Ausführliche Kursbeschreibungen und weitere Kurse finden Sie unter www.vhs-bodenseekreis.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der VHS-Service Zentrale im Landratsamt: Tel. 07541/204-5635, Fax 07541/204-8829 oder bei Frau Holzhauser, VHS-Außenstelle Tettng, Tel. 0151-41506307 oder unter tettng@vhs-bodenseekreis.de.

Schmuck-Workshop: Perlenarmband weben Neu!

Einfach, kreativ und einzigartig: In diesem Workshop entstehen aus feinen Glas- oder Kunststoffperlen, Nadel und Garn ganz persönliche Schmuckstücke.

Unter Anleitung und mithilfe von Webrahmen sowie vielseitigen Motiv-Vorlagen gestalten die Teilnehmenden ihr ganz individuelles Armband. Der eigenen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Das passende Werkzeug wird zur Verfügung gestellt.

Johanna Pflug, 1 Tag

Samstag, 10.10.2026, 10:00 – 12:15 Uhr

Tannau, Dorfgemeinschaftshaus, zwischen Tettng und Neukirch, Ortsweg 12
SB210774TT*

Discofox für Einsteiger - Tanzworkshop

Discofox - der Basistanz für jede Gelegenheit. Sie möchten diesen Allroundtanz gerne neu erlernen oder Ihre eigenen Grundkenntnisse verfeinern und erweitern? Mit viel Freude mache ich Sie fit für die Tanzfläche. Anmeldung bitte paarweise.

Sylvia Zurell, Tanzlehrerin, 2 Tage

Samstag, 10.10.2026, 18:30 – 20:30 Uhr

Sonntag, 11.10.2026, 10:00 – 12:00 Uhr

Tannau, Dorfgemeinschaftshaus, zwischen Tettng und Neukirch, Ortsweg 12
SB05462TT*

Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung

Bewegung ist ein Schlüssel zum Leben und Leben ein Prozess. In der Feldenkrais-Arbeit können Sie die Bewusstheit entwickeln, einschränkende Gewohnheiten zu verändern und neue Bewegungsmöglichkeiten entdecken. Da über Bewegung das gesamte Nervensystem angesprochen wird, fühlen Sie sich wacher, freier und aktiver.

Claudia Gerner, 6 Abende, 13.10.2026 – 24.11.2026

Dienstag, 18:30 – 19:45 Uhr

Realschule, Manzenbergstr. 24

SB302142TT

Claudia Gerner, 6 Abende, 13.10.2026 – 24.11.2026

Dienstag, 17:00 – 18:15 Uhr

Realschule, Manzenbergstr. 24

SB302141TT

Fußreflexzonenmassage

Der Kurs vermittelt Ihnen Grundlagen und praktische Grifftechniken, um Organe zu stärken, Schmerzen zu lindern und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Nach diesem Kurs sind Sie in der Lage, das Gelernte daheim anzuwenden.

Bitte melden Sie sich und Ihren Partner/-in daher einzeln zu diesem Kurs an.

Kristin Herberg, 1 Tag

Samstag, 17.10.2026, 10:00 – 15:30 Uhr

Tannau, Dorfgemeinschaftshaus, zwischen Tettng und Neukirch, Ortsweg 12
SB304018TT**

Individuelle Fotobücher mit CEWE erstellen

Erstellen Sie Ihr eigenes Fotobuch am PC und erhalten Sie wertvolle Tipps zu Layout und Gestaltung.

Bringen Sie für den Kurs eigene Fotos auf einem USB-Stick mit und profitieren Sie von einem CEWE-Gutschein im Wert von 26,95 Euro.

Grundkenntnisse im Umgang mit dem Windows PC sind erforderlich, da der Kurs auf einem Windows-System durchgeführt wird.

Agnes Schmidt, 2 Tage, 22.10.2026, 05.11.2026

Donnerstag, zweiwöchentlich, 17:00 - 19:30 Uhr

Gemeinschaftsschule Manzenberg, EG 012 Aquarium, Manzenbergstr. 12
SB501703TT*

Typgerechtes Glamour Make-up Neu!

Die nächste Feier oder das nächste Date stehen an und Sie brauchen das passende Make-up? Ein gutes Make-up hebt hervor, was die Schönheit eines Gesichtes ausmacht.

Die Kursleiterin, eine erfahrene Visagistin, leitet Sie an sich zu schminken, gibt Tipps und zeigt Tricks, um Ihr schönstes Ich in wenigen Schritten zum Vorschein zu bringen.

Alle Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Jasmin Massing, 1 Tag

Samstag, 28.11.2026, 10:15 - 12:45 Uhr

Stadtbücherei Tettng, Schlossstr. 9

SB304560TT*

Besser ein- und durchschlafen

Brauchen Sie länger als 30 Minuten um einzuschlafen? Grübeln Sie häufig im Bett und wälzen sich hin und her? Wachen Sie oft nachts auf und können anschließend schwer wieder einschlafen.

Wir erfahren, was für einen guten und entspannten Schlaf förderlich ist und lernen Entspannungstechniken zum besseren Ein- und Durchschlafen.

Dagmar Wenske, HPP, Achtsamkeitstrainerin, 2 Abende, 05.11.2026, 12.11.2026

Donnerstag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

SB301936TT*

Gemeinschaftsschule Manzenberg, Manzenbergstr. 12

Discofox mit Vorkenntnissen - Tanzworkshop

Auch für Teilnehmende mit geringen Kenntnissen geeignet.

Sie haben bereits an einem Discofox-Kurs für Einsteiger teilgenommen oder verfügen aus anderen Bereichen über die Grundkenntnisse in diesem Tanz? Dann sind Sie hier richtig. Mit viel Spaß und Freude mache ich Sie in kleinen Gruppen fit für die Tanzfläche.

Anmeldung bitte paarweise.

Sylvia Zurell, Tanzlehrerin, 2 Tage

Samstag, 07.11.2026, 18:30 - 20:30 Uhr

Sonntag, 08.11.2026, 10:00 - 12:00 Uhr

Tannau, Dorfgemeinschaftshaus, zwischen Tettng und Neukirch, Ortsweg 12
SB205463TT*

Discofox mit guten Vorkenntnissen - Tanzworkshop

Sie beherrschen die Discofox-Basics und möchten Ihr Repertoire erweitern? In diesem Workshop für Tänzer mit Vorkenntnissen werden Grundsätze kurz aufgefrischt und dann durch weitere Figuren und Figuren-Kombinationen erweitert. Damit Sie sich beim Tanzen auch bei schnellerer Musik gut verständigen können, wird sehr viel Wert auf die richtigen Führungszeichen und und Technik gelegt. In den Übungsphasen wird jedes Paar individuell von mir betreut.

Sylvia Zurell, Tanzlehrerin, 2 Tage

Samstag, 05.12.2026, 18:30 - 20:30 Uhr

Sonntag, 06.12.2026, 10:00 - 12:00 Uhr

Tannau, Dorfgemeinschaftshaus, zwischen Tettng und Neukirch, Ortsweg 12
SB205464TT*

Asiatische Küche: Taiwan, Japan, China

Sie mögen Tofu, wissen aber noch nicht, wie man ihn zubereitet? In diesem Kurs stelle ich Ihnen zwei Gerichte und eine Suppe mit Tofu-Gerichten zur Auswahl. Auch Vegetarier sind herzlich willkommen, da die Gerichte auch ohne Fleisch zubereitet werden können.

Hanyun Chen, 1 Abend

Donnerstag, 12.11.2026, 18:00 - 21:00 Uhr

Laimnau, Küche, Römerstr. 10

SB305105TT*

Gedankenstille durch Achtsamkeits-Training

Wie kann ich den Gedankenlärm anhalten und den Kopf frei bekommen?

Wie geht Entspannen trotz eines stressigen Alltags?

Wie lerne ich abzuschalten von negativen Gedanken oder Sorgen?

Was tun, wenn ich zu oft an die Vergangenheit oder Zukunft denke?

Wie ist es, bei mir selbst anzukommen?

Wie fühlt es sich an, im JETZT und mit sich im Einklang zu sein?

Eine Möglichkeit ist Achtsamkeits-Training.

Dagmar Wenske, HPP, Achtsamkeitstrainerin, 2 Abende, 03.12.2026, 10.12.2026

Donnerstag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

SB301922TT*

Gemeinschaftsschule Manzenberg, Manzenbergstr. 12

Offene Sprechstunde der Berufsberatung für Erwachsene der Agentur für Arbeit

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit bietet einmal pro Monat eine kostenfreie Sprechzeit an. Frau Buchholz der Arbeitsagentur Friedrichshafen beantwortet alle Fragen rund um das Thema Weiterbildung, berufliche Umorientierung, Förderung, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Berufswegeplanung und Wiedereinstieg.

Donnerstag von 10.15 - 12.15 Uhr

Stadtbücherei Tettng, Schlossstraße 9, Tettng

29.10.2026, 26.11.2026, 07.01.2027

Ausführliche Beschreibungen und viele weitere Kurse finden Sie unter www.vhs-bodenseekreis.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Gallus

www.kath-kirche-tettng.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Vormittags: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8:30-12 Uhr, Nachmittags: Dienstag 14:30-16:30 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Tel. 07542 9374-0, Fax 9374-23, StGallus.Tettng@drs.de

Klinikseelsorge Tettng:

Montag - Freitag:

Konrad Krämer, Tel.: 0177-5713691, kkraemer@bdkj-bja.drs.de.

An den Wochenenden ist für dringende Fälle eine Rufbereitschaft eingerichtet unter: 01512-7139421

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

Donnerstag, 8. Oktober: St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier.

Samstag, 10. Oktober: St. Georg, 15.00 Uhr Trauung; St. Anna, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 11. Oktober: St. Gallus, 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium mit dem Kirchenchor.

Dienstag, 13. Oktober: St. Gallus, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 15. Oktober: St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier.

Live-Übertragung:

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Hauskommunion:

Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen den Gemeindemitgliedern, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, die Kommunion für Zuhause. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro unter Tel.: 93740.

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Gruppe für „Pfleger Angehörige“ trifft sich

In einer Kooperation bieten die Kirchliche Sozialstation Tettng, die Katholische Kirchengemeinde St. Gallus und die Stadt Tettng monatliche Treffen für Pfleger an. Im Vordergrund stehen gemeinsamer Austausch und Aktivitäten sowie die Bündelung von Informationen für Pfleger durch Referenten. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 7. Oktober 2026 von 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kirchlichen Sozialstation Tettng, Denise Stepanik, Tel.: 07542-944013, stepanik@sozialstation-tettng.de.
Denise Stepanik

Gemeinde unterwegs – Der Bibelweg in Kressbronn

Am Sonntag, 11. Oktober 2026 möchten wir uns als Gemeinde wieder auf den Weg machen. Dieses Jahr geht es auf den Bibelweg nach Kressbronn. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Christuskirche in Kressbronn. Die Wegstrecke beträgt ca. 4 Kilometer mit sechs biblischen Impulsen auf dem Weg. Am Ende besteht die Möglichkeit zur Einkehr in einem Café in Kressbronn. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Pfarrer Hermann Riedle

Vortrag „Frieden für das Heilige Land. Herausforderungen und Perspektiven“

Die kath. Erwachsenenbildung Ulm-Donau in Kooperation mit weiteren KEB-Einrichtungen der Diözese Rottenburg-Stuttgart laden zu einer Online-Veranstaltung zum Thema „Israel“ am Montag, 12. Oktober 2026 von 19.30 - 21.00 Uhr ein. Die Lage im Heiligen Land ist schwierig. Die Fronten zwischen Religionen, Völkern und Gruppierungen sind verhärtet. Aus nächster Nähe erlebt Abt Nikodemus diese Situation und ihre Entwicklung. Gibt es Hoffnung auf ein friedliches Zusammenleben in der Heimat Jesu?

Anmeldung bis 11.10.2026 unter www.keb-ulm.de

Kursnummer: 261012EX

Kursort: Online per Zoom (Link bei Anmeldung) oder im kath. Gemeindezentrum Tettng St. Gallus

Gebühr: 5 Euro

Wir bieten an, gemeinsam am Vortrag im Gemeindezentrum St. Gallus teilzunehmen. Dazu melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Gallus (Tel.: 93740) an. Den Teilnehmerbeitrag bezahlen Sie am 12.10.2026 vor Beginn des Vortrages. Sie können dann auf der Leinwand am Vortrag und dem Gespräch teilnehmen.

Pfarrerinnen Martina Kleinknecht-Wagner und
Pfarrer Hermann Riedle

Einladung „Miteinander Essen“ im Herbst

Herzliche Einladung zum „Miteinander Essen“ im Gemeindezentrum St. Gallus. Das Team vom „Miteinander Essen“ freut sich auf Ihr Kommen und lädt alle ein. Beim gemeinsamen Essen kommen Sie miteinander in Kontakt, begegnen einander und lernen andere Menschen kennen. In diesem Herbst erweitern wir das Angebot und es erwarten Sie sieben Termine, an denen Sie sich bekochen lassen können. Die Termine sind jeweils dienstags am

13. und 20. Oktober, am 3./10./17. und 24. November sowie am 1. Dezember 2026. Die Essensausgabe erfolgt von 12.00 bis 13.00 Uhr. Das Team bittet um einen kleinen Obolus, um die Lebensmittellkosten zu decken. Kommen Sie vorbei und genießen Sie das Essen und die Gemeinschaft.

Denise Stepanik & German Katnik

Bildvortrag - Der Tettlinger Maler Fidelis Bentele

Der in Tettang geborene Kirchen-, Landschafts- und Porträtmaler Professor Fidelis Bentele (1830–1901) schuf über hundert großformatige Tafelbilder mit religiösen Motiven für Gotteshäuser in Oberschwaben, im Raum Stuttgart und in der Ortenau. Die meisten seiner sakralen Werke entstanden für die St. Gallus-Kirche in Tettang, in der er auch getauft wurde. Ebenso sind zahlreiche profane Gemälde und Zeichnungen bekannt, die sich größtenteils in Privatbesitz befinden.

Gisbert Hoffmann ist ein profunder Kenner von Fidelis Bentele. Er wird in einem Bildvortrag am Dienstag, 13. Oktober 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus das umfangreiche Werk vorstellen. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die Unkosten freuen wir uns.

Ausschuss Erwachsenenbildung

Einladung Hockstube

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Mittwoch, 14. Oktober 2026 findet um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus die nächste Hockstube statt. Wir unternehmen dieses Mal eine „Kräuterwanderung im Sitzen“ mit Frau Heumesser. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie.

Das Hockstubenteam

Chorkonzert in St. Gallus

Am Sonntag, 18. Oktober 2026, lädt der Kirchenchor St. Gallus um 17.00 Uhr zu seinem großen Jahreskonzert in die St.-Gallus-Kirche ein. Gemeinsam mit dem Jugend- und Kinderchor sowie der Sinfonietta Lustenau musizieren unter der Leitung von Patrick Brugger rund 90 Sängerinnen und Sänger und etwa 40 Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. Im Mittelpunkt des Programms stehen zwei bedeutende geistliche Chorwerke: Antonio Vivaldis festliches „Gloria“ und John Rutters farbenreiches „Magnificat“ aus dem Jahr 1990. Als Sopranistin ist Anjolie Hartkamp aus Kressbronn zu hören. Die Aufführung ist zugleich Teil einer internationalen Zusammenarbeit mit der Sinfonietta Lustenau. Veranstaltet wird das Konzert gemeinsam mit dem Förderverein Kirchenmusik St. Gallus e. V. und Spectrum Kultur Tettang. Zugleich unterstützt der Abend die geplante Anschaffung einer neuen Chororgel für St. Gallus. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die neue Chororgel wird gebeten.

Patrick Brugger

Krankengottesdienst mit Krankensalbung

Herzliche Einladung an alle Kranken und alle interessierten Gemeindemitglieder zum Krankengottesdienst mit Krankensalbung am Mittwoch, 21. Oktober 2026 um 14.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Gallus. Nach dem Gottesdienst können Sie bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde miteinander ins Gespräch kommen. Wenn Sie von unserem Fahrdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis zum 14. Oktober 2026 bei der Sozialstation Tettang unter der Telefonnummer 07542-94400 an.

Pfarrer Hermann Riedle

Martin-Luther-Kirchengemeinde

www.tettang.evkirche-rv.de



Sprechzeiten im Pfarrbüro, Martin-Luther-Str. 7, 88069 Tettang: Dienstag bis Donnerstag 8.30 – 12 Uhr, Tel. 07542 7455, E-Mail: pfarrbuero.tettang@elkw.de

Pfarrerinnen Martina Kleinknecht-Wagner: Tel. 07542 7455; E-Mail: Pfarramt.Tettang-1@elkw.de

Pfarrerinnen Jael Berger: Tel. 07542 2918984, E-Mail: Pfarramt.Tettang-2@elkw.de

Jugendreferent Jörg Wiedmayer: Tel. 0157 58282393, E-Mail: jorg.wiedmayer@elkw.de

Sprechzeiten Kirchenpflege: Montag 16 – 17.30 Uhr, E-Mail: kirchenpflege.tettang@elkw.de

Sprechzeiten Diakonische Bezirksstelle Friedrichshafen im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettang Schwangeren- und Schwangerschafts-Konfliktberatung und Beratung von Familien in Tettang: Montag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr (Tel. 07541 32300) **Ökumenisches Sorgentelefon der Diakonie Oberschwaben-Allgäu-Bodensee mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben**: Dienstag 13 und 15 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Tel. 0751 3625629 sowie Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Freitag 14 und 16 Uhr, Tel. 0751 95223-086.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten in die Schlosskirche um 9.30 Uhr und einmal im Monat in die katholische Kirche in Goppertsweiler oder Neukirch um 11 Uhr.

Grundsätzlich wird jeder Gottesdienst der Schlosskirche über die **Audio-Liveübertragung** nach Hause übertragen. Dafür kann am Sonntagvormittag zur Gottesdienstzeit kurz vor 9.30 Uhr folgende Telefonnummer angerufen werden: Gottesdienst-Telefon Tettang: 07542 9079910.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 11.10.2026, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche (Pfrin. M. Kleinknecht-Wagner). Der Gottesdienst wird von den Kindern des Martin-Luther-Kindergartens mitgestaltet.

18.11.2026, 18.00 Uhr – Buß- und Bettag. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Meckenbeuren und Tettang in die Pauluskirche Meckenbeuren. Im Anschluss 19.00 Uhr – Stephanus-Gemeindehaus Meckenbeuren Vortrag „Endlichkeit – was nun?“. Referentin: Dr. Dr. habil. Katharina Ceming.

Termine, Veranstaltungen und Informationen:

Kantate zum Mitsingen. Der evangelische Kirchenchor Tettang feiert seinen 125sten Geburtstag: Am ersten Advent (29.11.2026) wird im Gottesdienst die Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 61, von Johann Sebastian Bach, aufgeführt. Der Chor öffnet sich zu diesem Projekt und freut sich über Sängerinnen und Sänger, die für die Aufführung dieser Kantate mitsingen möchten. Die Proben sind donnerstags, ab Oktober 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum, Martin-Luther-Straße 7, Tettang. Anmeldung bei Christiane Sauter-Pflomm (sauter.pflomm@posteo.de oder 0177/1492249).

06.10.2026 Offener Treff für Frauen und Männer im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettang „Elly Heuss-Knapp“. Der offene Treff für Frauen und Männer findet in der Regel am 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Eingeladen sind Frauen und Männer, die sich in offener Runde treffen möchten. Nach einem thematischen Impuls ist Gelegenheit, bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind herzlich eingeladen! Nächste Termine: Dienstag, 20.10.2026, 03.11.2026, 17.11.2026, 01.12.2026, 15.12.2026

Mittwochs: Konfi-Unterricht. Gruppe 1 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr; Gruppe 2 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr (außerhalb der Ferien).

Donnerstags, 19.30 Uhr Probe des **Kirchenchors** im Gemeindehaus.

Freitags 15.00 bis 16.30 Uhr: Jungschar. Regelmäßig jeden Freitag außerhalb der Ferien, für 1.-4. Klasse, im Evang. Gemeindehaus in der Martin-Luther-Str. 7. Bei Fragen: Jörg Wiedmayer, Jugendreferent in der Martin-Luther-Gemeinde, Tel.: 0157-58282393 oder joerg.wiedmayer@elkw.de.

10.10.2026: 27. Tettlinger Frauenfrühstück, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, „Spiritualität als heilsame Lebenskraft“. Referent **Josef Epp**. Musikalisch wird der Vormittag gestaltet von Ingrid Trost am Klavier. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro pro Person. Kartenverkauf noch bis 08.10.2026 bei der Tourist Information Tettang, Montfortplatz 2, Telefon 07542 510 500, Öff-

nungszeiten im Oktober: Montag – Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr. Bitte beachten Sie: keine Platzreservierung und keine Kartenzahlung möglich. Einlass ab 8.30 Uhr.

Ökumenische Erwachsenenbildung 2026 „Israel“

1. Abend: Montag, 12.10.2026, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, Online per Zoom oder im Gemeindezentrum St. Gallus, Gebühr: 5 Euro. Anmeldung: Pfarrbüro St. Gallus (Tel. 07542/93740).

2. Abend: Dienstag, 03.11.2026, 19.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettang „Das Land Israel – Verheißungsziel und Bewährungsort“. Der Referent Pfarrer Jochen Maurer, Beauftragter der evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg für das christlich-jüdische Gespräch befasst sich mit dem Nahostkonflikt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns.

Legostadt in den Herbstferien. In den Herbstferien entsteht in unserem Gemeindehaus aus Tausenden von Legosteinen eine große Stadt. Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren, gemeinsam zu bauen und kreativ zu werden. Auch Jugendliche und Erwachsene sind als Bauhelfer herzlich willkommen – bitte melden Sie sich bei Pfrin. Berger (jael.berger@elkw.de, Tel. 07542/2918929). Zum Abschluss wird die Legostadt beim Familiengottesdienst mit Stadteröffnung am Sonntag, 01.11.2026 in der Schlosskirche Tettang eröffnet. Das Projekt veranstalten wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Meckenbeuren.

14.10.2026 Wir lesen gemeinsam im Markusevangelium. Im Zentrum der gemeinsamen Lektüre steht das Markusevangelium. Die Besucher und Besucherinnen werden das älteste Evangelium der Bibel gemeinsam mit Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner entdecken. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Der Einstieg ist jederzeit möglich. Nächste Termine: 11.11.2026, 09.12.2026, 17.02.2027, 17.03.2027; 14.04.2027; 12.05.2027; 16.06.2027; 14.07.2027 jeweils 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen, dass der Glaube Sie trägt und uns verbindet. Bleiben Sie behütet!

Im Namen der Kirchengemeinde

Ihre Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner

Seelsorgeeinheit Argental

www.se-argental.de



Pfarrbüro Laimnau, Pfarrer Simon Hof: Tel. 07543 6244 Büro, Fax 07543 54955, StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. 9 – 11 Uhr

Simon.Hof@drs.de, Tel. 07543 3004276 oder 0160-3423845

Pfarrbüro Neukirch: Tel. 07528 2262, Fax: 915263

StMaria.Neukirch@drs.de

Öffnungszeiten: Mi. bis Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 15 – 16 Uhr

Gemeindereferentin M. Hertnagel:

Tel. 07543 952105 oder 913257, michaela.hertnagel@drs.de

Kirchenpflege GKG Argental

Tel. 07543 3004501, Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de

Redaktion Kirchenanzeiger:

Tel. 07543 50133, SE.Argental@drs.de

Website: www.se-argental.de

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 10. bis einschl. 18. Oktober 2026

Samstag, 10. Oktober

18.00 Uhr Tannau Eucharistiefeier mit einem Gesangesensemble
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. Oktober: 28. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier zum Erntedankfest

10.00 Uhr Laimnau Eucharistiefeier zum Erntedankfest

Mit Tauffeier von Lea Sprenger

Taufeier von Jella Mailin Rennebeck

Taufeier von Anni Rosmarie Litz

10.00 Uhr Neukirch Wortgottesfeier zum Erntedankfest mit Kommunionsspendung

Dienstag, 13. Oktober

17.00 Uhr Laimnau Vortrag „Behütet sterben“ im Gemeindehaus

18.00 Uhr Krumbach Eucharistiefeier

19.00 Uhr Laimnau Friedenskonzert Kirche des St. Petersburger Vokalensembles

Mittwoch, 14. Oktober

18.00 Uhr Wildpoltsweiler Eucharistiefeier in der Kapelle in Elmenau

Donnerstag, 15. Oktober

9.00 Uhr Hiltensweiler Eucharistiefeier

14.00 Uhr Neukirch Hockstube Rosenkranzandacht

14.00 Uhr Laimnau Seniorenmittag im Gemeindehaus

Freitag, 16. Oktober

7.50 Uhr Neukirch Morgenlob

9.00 Uhr Laimnau Eucharistiefeier

14.30 Uhr Laimnau Spielemittag im Gemeindehaus

Samstag, 17. Oktober

18.00 Uhr Krumbach Eucharistiefeier
Anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. Oktober: 29. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Wildpoltsweiler Eucharistiefeier

10.00 Uhr Hiltensweiler Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium

10.00 Uhr Neukirch „Komm und Sei“ Wortgottesfeier

10.00 Uhr Goppertsweiler Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 13. Oktober, 19.00 Uhr: Friedenskonzert des St. Petersburger Vokalensembles in der Kirche in Laimnau

Es werden geistliche Liedern wie z. B. von „P. Tschaikowsky - Vater Unser“ und Volkslieder „die Abendglocke“ von 4 Stimmgewaltigen Männern gesungen.

Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten. Ein Teil der Spenden geht an ukrainische Flüchtlingskinder.

Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Argental



Dienstag, 13. Oktober, 17:00 Uhr:

Vortrag in Laimnau Gemeindehaus „Behütet sterben – Was am Ende des Lebens wichtig ist.“

Ein Kurs für Angehörige und Interessierte.

Referentinnen: Doris Bretzek und Karin Winkler.

Sterben ist ein Teil des Lebens und so, wie wir den Beginn des Lebens bewusst begleiten und gestalten, sollten wir es auch mit dem Ende des Lebens tun.

Die Zuwendung durch Angehörige oder Nahestehende spielt eine wichtige Rolle.

Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung in den Pfarrbüros gebeten.

Donnerstag, 22. Oktober, 19:00 Uhr:

Lesung in Laimnau im Gemeindehaus „Auf der roten Bank unter der Linde wartet Gott auf mich“

Lesung mit der Autorin Judith Manok-Grundler.

52 Verabredungen mit Gott, Kurzgeschichten, die zum Schmunzeln und Nachdenken anregen und Impulse für den Alltag geben.

Kosten: 10 €, Anmeldung bitte in den Pfarrbüros.

Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde Kressbronn

www.gemeinde.kressbronn.elk-wue.de



Pfarrer: Ulrich Adt

Sprechzeiten Pfarramt: Dienstag und Donnerstag 14-17 Uhr
Tel.: 07543 6594, E-Mail: Pfarramt.kressbronn@elkw.de

Wochenspruch: „Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jer. 17, 14

Gottesdienste

So, 11.10.26 | 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familien-Abschluss-Gottesdienst der Kinder-Bibel-Tage | Pfr. Adt + Pfr. Rösch + das Team der Kinder-Bibel-Tage

Aktuelles

Mi, 07.10.26: 15.00 Uhr Konfi-Unterricht

Do, 08.10.26: 19.30 Uhr öffentliche KGR-Sitzung

Fr, 09.10.26: 14.30 Uhr Hits für Kids in Laimnau

15.30 Uhr Start der Kinder-Bibel-Tage

Di, 13.10.26: 19.00 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen

Mi, 14.10.26: 15.00 Uhr Konfi-Unterricht

18.00 Uhr Besuchsdienst-Treffen

19.00 Uhr Helfer-Dankestreffen der Kinder-Bibel-Tage

Do, 15.10.26: 14.30 Uhr Seniorennachmittag „Kressbronner Spätlese“

Neuapostolische Kirche

www.nak-ravensburg.de/tettang



Herzlich willkommen zu allen Gottesdiensten in unserem Kirchengebäude, Kolpingstraße 24 in Tettang; sonntags um 9:30 Uhr und mittwochs um 20:00 Uhr in Präsenz, oder per Telefon.

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <https://www.nak-ravensburg.de/tettang/kalender> oder dem Schaukasten an unserer Kirche.

Jehovas Zeugen



Am 10. Oktober um 18:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu dem öffentlichen Vortrag „Bleibt stehen und seht, wie Jehova euch rettet“ ein.

Wie können wir schon heute ein festes Vertrauen auf Jehova aufbauen, damit wir schwierigen Zeiten voller Zuversicht entgegensehen können? Der Vortrag zeigt anhand biblischer Beispiele, warum Gottes Diener in Harmagedon nicht kämpfen müssen und wie Jehova sein Volk retten wird. Erfahren Sie, wie wir unser Vertrauen auf Jehova und seine Führung bereits heute stärken können.

„Ihr braucht in dieser Schlacht nicht zu kämpfen. Stellt euch hin, bleibt stehen und seht, wie Jehova euch rettet. ... Habt keine Angst und geratet nicht in Panik!“ (2. Chronika 20:17)

Wir freuen uns, Sie in unserem Gemeindesaal in der Narzissenstraße 10 in Tettang zu begrüßen. Es ist auch möglich, die Zusammenkünfte über die Internetplattform „Zoom“ mitzuverfolgen. Sie können unter Tel. 07542/52948 die Einwahldaten erfragen, um den Vortrag und die Zusammenkunft bei Bedarf online mitzuverfolgen.

AUS DEM VEREINSLEBEN

TSV 1848 Tettang e.V.

www.tsv-tettang.de



Abteilung Fechten

**Q-Turnier „TeTTnanger Hopfenkranz“, 10.10.2026,
10:00 Uhr, Carl-Gührer-Halle Tettang**

Seien Sie dabei, wenn sich die Fechtjugend aus Baden-Württemberg beim Landesranglistenturnier „TeTTnanger Hopfenkranz“

um Punkte für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften duelliert. Der Eintritt ist frei - Cafeteria mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Turniertage 10. & 11. Oktober von 10 bis 16 Uhr.

Kolping Tettang

www.kolping-tettang.de



Kolping-Sen-Treff, 08.10.2026, Gasthof Traube Tettang

Die Seniorinnen und Senioren der Kolpingsfamilie sind herzlich eingeladen zum nächsten Treffen am Donnerstag, den 8. Oktober 2026 um 17 Uhr im Gasthof Traube, Storchenstr. 1.

SC Bürgermoos e.V.

www.scbuergermoos.de



Abteilung Jugendfußball

Sonntag, 11.10.2026

09:30 Uhr VR-Talentiade-Cup Endrunde der D-Junioren beim TSV Grünkraut

Trainingszeiten

D-Juniorinnen (Jg. 2014 und jünger): montags 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, mittwochs 16:30 Uhr - 18:15 Uhr D-Junioren (Jg. 2014 und 2015): dienstags & donnerstags 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Abteilung Fußball

Donnerstag, 08.10.2026

19:00 Uhr SGM Achberg/Neuravensburg/Hergensweiler Res. - SC Bürgermoos Res.

Das Spiel findet in Neuravensburg statt.

Sonntags, 11.10.2026

13:00 Uhr FG 2010 Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zusdorf Res. - SC Bürgermoos Res.

Das Spiel findet in Wilhelmsdorf statt. 15:00 Uhr TSV Neukirch I - SC Bürgermoos I

Ski-Club Obereisenbach 1978 e.V.

www.skiclub-obereisenbach.de



Gesundheitssport, 06.10.2026, 19:15 Uhr, große Sporthalle Obereisenbach

Unser Gesundheitssport ist nun wieder jeden Dienstag. Ein Neueinstieg und Probetraining ist jederzeit möglich. Schaut einfach mal vorbei! Hier bekommt ihr von unserer qualifizierten Trainerin auch persönliche Tipps, falls es irgendwo zwicket. Wir freuen uns euch zu sehen.

Rückfragen, Infos unter www.skiclub-obereisenbach.de

SG Argental/Tannau

www.sg-argental-tannau.de



Abteilung Juniorenfußball

Donnerstag, 08.10.2026

18:30 C-Jun. - Weingarten II (in Krumbach)

Freitag, 09.10.2026

18:30 B-Jun. - FC Isny (in Laimnau)

18:30 Oberreitnau I - E-Jun. SVT

Samstag, 10.10.2026

13:45 Hege/Nonnenh./Bodolz II - D-Jun. II

15:15 Union MBK I – D-Jun. I (in Mecka)
17:00 A-Jun. – FC Lindenberg I (in Krumbach)

Sonntag, 11.10.2026

11:00 B-Jun. – FC Wuchzenhofen (in Laimnau)

Dienstag, 13.10.2026

18:30 SV Deuchelried I – C-Jun.

Abteilung Herrenfußball

Sonntag, 11.10.2026

13:00 Uhr SC Friedrichshafen II – Team 3
13:00 Uhr FG 2010 Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zusdorf II – Team 2 (in Riedhausen)
15:00 Uhr SC Friedrichshafen I – Team 1

SG Argental e.V.

www.sg-argental.de



Abteilung Handball

Heim- und Auswärtsspiele

Freitag, 09.10.2026

20:00 Uhr SGA Damen 1 – HSG Konstanz in der Carl-Gührer-Halle in Tettang

Samstag, 10.10.2026

15:00 Uhr F-Jgd. Spieltag in Uttenweiler
18:00 Uhr B-Jgd. SGA 2 – Bregenz Handball in Langenargen

Schützenverein Laimnau e.V. Tettang



Mitgliederversammlung zur Verschmelzung, 22.10.2026, 19:00 Uhr, Schützenhaus, Sägestraße 10

Tagesordnung: Bericht zu den Verhandlungen mit dem Schützenverein Tannau e. V., Verschmelzungsbericht, Entwurf des Verschmelzungsvertrages und Satzungsanpassung zur Vereinsverschmelzung. Der Schützenverein Laimnau e. V. wird vom Schützenverein Tannau e. V. aufgenommen. Anträge können in schriftlicher Form bis 19.10.2026 abgegeben werden an OSM Winfried Spang und 2. Vorsitzender Julian Huster.

DIES & DAS

Caritas Bodensee-Oberschwaben



Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen am Montag, 12. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Katharinenstraße 16, Friedrichshafen

Hochsensible Menschen haben eine besonders feine Wahrnehmung und erleben Geräusche, Gerüche und Gefühle häufig besonders intensiv. Hochsensible Kinder und Jugendliche sind im Alltag mit ihrem feinfühligem Wesen in vielen Aspekten eine Bereicherung. Ihr Nervensystem kann jedoch auch schnell überreizen. Ein bewusster Umgang mit der Hochsensibilität kann Ihnen als Eltern und Ihrem Kind helfen, im Alltag glücklich zu sein und die Herausforderungen besser zu meistern. Wie Sie als Eltern herausfinden, ob ihr Kind hochsensibel ist und wie Sie es beim Umgang mit der Hochsensibilität bestmöglich unterstützen können, erfahren Sie in diesem fachlichen Impuls von Jana Scharr.

Jana Scharr ist Heilpraktikerin und begleitet hochsensible Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Praxis seit vielen Jahren.

An diesem Abend wird näher besprochen, was Hochsensibilität im Einzelnen ausmacht, wie sie sich von anderen Besonderheiten im kindlichen Verhalten unterscheidet und wie Sie als Eltern eine Überreizung erkennen, vorbeugen und begleiten können. Es werden auch praktische Übungen integriert, die Sie im Umgang mit ihrem hochsensiblen Kind stärken.

Herzlich Willkommen sind alle Eltern von Kindern jeden Alters. Sie sind eingeladen den Impuls aktiv mitzugestalten und sich durch eigene Fragen und Erfahrungen einzubringen und auszutauschen.

Datum: Montag, 12.10.2026, Zeit: von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Ort: Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen, Fachlicher Impuls: Jana Scharr, Heilpraktikerin in der Praxis für Cranio Sacrale Osteopathie, Bewegung und Entspannung www.gesundheitspraxis-janascharr.de, Anmeldung erforderlich: Bitte bis spätestens 09.10.26 unter: machteuchstark.bos@caritas-dicvrs.de, Kosten: 5 Euro

NABU Eriskirch – Meckenbeuren



NABU-Herbstwanderung von Urlau bei Leutkirch zum Hochwasserrückhaltebecken

Die örtlichen NABU-Gruppen laden am Samstag 17. Oktober 2026 zu einer Herbstwanderung ein. Diese führt von Urlau bei Leutkirch zum dortigen Hochwasserrückhaltebecken und um dieses herum. Es gibt viele interessante Informationen von unserer Gewässerführerin zu den Funktionen der Zu-, Ab- und Überflüsse dieser wichtigen Einrichtung zum Hochwasserschutz. Die Strecke ist insgesamt etwa 5 km lang, die Dauer beträgt etwa drei Stunden. Es ist eine leichte Wanderung in ebenem Terrain.

Der Treff ist um 9:00 Uhr bei der Bushaltestelle am Fachmarktzentrum/Lidl Meckenbeuren, Oskar-von-Miller-Platz. Vor Ort werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Der Startpunkt ist am Parkplatz der Allgäuer Genussmanufaktur in 88299 Leutkirch-Urlau, Brauereiweg 3. Die Anfahrt dauert ca. 50 Minuten. Am Ende ist eine Einkehr im Farny Hofgut bei Dürren möglich. Leitung: Annette Heeger, mobil 0151-19113768. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet nur bei trockener Witterung statt.

Stiftung Liebenau



Neue Termine für Kindertrauergruppen in Ravensburg und Friedrichshafen – Start im Oktober

Ab Oktober bietet der Kinderhospizdienst AMALIE neue Kindertrauergruppen an. Das Angebot unter dem Titel „Ich schenk dir einen Sonnenstrahl“ richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

Geleitet wird die Kindertrauergruppe von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Ambulanten Kinderhospizdienstes AMALIE, die speziell für Trauerbegleitung bei Kindern geschult sind. Die feste Gruppe trifft sich einmal im Monat. So lernen die Kinder andere kennen und erfahren so, dass sie nicht die Einzigen sind, die um einen Angehörigen trauern.

In den Gruppentreffen gestalten sie Erinnerungskerzen und machen sich Gedanken darüber, wo der verstorbene Mensch einen neuen Platz in ihrem Leben und im Alltag der Familie bekommen kann. Sie erfahren, dass es im Zusammenhang mit ihrer Trauer keine falschen Gefühle und keine falschen Fragen gibt. Sie entdecken Stärken, die ihnen helfen werden, mit der Traurigkeit umzugehen. Auch wenn die Trauer Teil ihres Lebens bleibt,

ben wird, brauchen Kinder die Zuversicht, dass es wieder Glück, Fröhlichkeit und Lachen in ihrem Leben geben wird und geben darf.

Während der Gruppentreffen gibt es für die Eltern die Möglichkeit, sich beim Café-Gespräch auszutauschen. Begleitet werden diese Gespräche ebenfalls von ehrenamtlichen Hospizpaten. Die Kindertrauergruppen sind seit 2014 ein gemeinsames Projekt der Sonja-Reischmann-Stiftung und AMALIE. Seit 2021 ist der Verein „Musik hilft Menschen der Region Bodensee-Oberschwaben e. V.“ dauerhafter Partner für den Bodenseekreis.

Termine in Friedrichshafen:

21.11.26; 5.12.26; 16.1.27; 20.2.27; 20.3.27; 24.4.27; 8.5.27; 19.6.27

Alle Veranstaltungen finden in der Margaretenstraße 41 in Friedrichshafen statt, jeweils von 10 bis 12:30 Uhr.

Termine in Ravensburg:

Eltern-Kind-Aktion: 24.10.26; 14.11.26; 12.12.26; 16.1.27; 13.2.27; 20.3.27; 17.4.27; 5.6.27; 3.7.27; 24.7.27

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen des KuBiQu, Parkstraße 40 in Ravensburg statt, jeweils von 10 bis 12 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen bei Heike Lander (h.lander@kinderhospizdienst-amalie.org), für Friedrichshafen und Sabine Müllenberg (s.muellenberg@kinderhospizdienst-amalie.org) für den Ravensburg. Weitere Informationen unter kinderhospizdienst-amalie.org.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen – Mit wenigen Klicks zum Überblick

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineportal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
 2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
 3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.
- Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V.

**Kurse, Vorträge und Seminare**

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben): Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e. V., 07541/3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

Gemüse fermentieren - regionales Kimchi & Co. Workshop mit Friederike Heß-Böhlen. Fr., 09.10.2026, 15:00 - 17:00 Uhr, Friedrichshafen-Raderach, Solawi Bodensee, Beitrag 10,00 €. Anmeldung bis 06.10. Veranstalter keb FN in Kooperation mit Solawi Bodensee und Landwirtschaftsamt Bodenseekreis.

Kess erziehen für Eltern: Handicap Kompaktseminar, Elternkurse für Eltern mit Kindern mit Handicap, mit Anett Fischer, Kursort: Friedrichshafen, Lebenshilfe Bodenseekreis e.V., Margaretenstr. 41. 3 x Samstag, 10 - 13 Uhr: 10.10., 24.10. und 07.11.26. Anmeldung erbeten.

Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Lebenshilfe Bodenseekreis e.V.

Frieden für das Heilige Land. Herausforderungen und Perspektiven. Online-Vortrag und Gespräch am Montag., 12.10.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, mit Pater Dr. Nikodemus Schnabel OSB ist Abt der Dormitio-Abtei in Jerusalem. Anmeldung bis 11.10.26 bei www.keb-ulm.de.

Jungs in der Pubertät besser verstehen. Online-Vortrag und Gespräch, mit Susanne Hübschle. Mi., 14.10., 19:30 - 21:00 Uhr, Online per Zoom (Link nach Anmeldung). Beitrag 5,00 €. Anmeldung bis 13.10.26. Die Veranstaltung ist Teil der Online-Vortragsreihe „Stark durch bewegte Zeiten. Pubertät begleiten“. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit keb TUT, keb RV und keb Ostalb.

„Auf der roten Bank unter der Linde“ Lesung der Autorin Judith Manok-Grundler. Do., 22.10.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Tettang-Laimnau, Kath. Gemeindehaus. Beitrag: 10,00 €. Anmeldung im Pfarrbüro Laimnau: StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de oder 07543 6244.

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Argental in Kooperation mit keb FN.

Faszination Orgel. Orgelführung für Erwachsene. Fr., 23.10.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, mit Nikolai Gersak, Friedrichshafen, Kath. Kirche St. Petrus Canisius, gebührenfrei, Anmeldung bis 19.10.26. Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Bodenseekreis in Kooperation mit Dekanat Friedrichshafen.

SERVICE-SEITE

Notfalldienste

Notruf/Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Polizei	110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlich): **116 117**
„Patienten-Navi“ www.116117.de
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Friedrichshafen
Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 bis 20 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr
Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst **01801 116 116**
Samstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst
Ansage und Vermittlung (A&V e.V.): www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Sa., 10.10.2026

Apotheke in Fischbach
Zeppelinstr. 310, 88048 Friedrichshafen
Tel.: 07541-4725

So., 11.10.2026

Seehas Apotheke Friedrichshafen
Metzstr. 2, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541-3777599

Diese Angaben sind ohne Gewähr.

Weitere Informationen sind unter www.lak-bw.de oder unter Tel. 0800 0022 8 33 (kostenfrei aus dem Festnetz) abrufbar.

Tierarzt

Zu erfragen bei Ihrem Tierarzt (Anrufbeantworter).

Dr. Guido Koslowski,
Karlsdorfer Str. 46, 88069 Tettang, Tel. 07542 8533
Reinhold Trupković, Dr. vet. med. univ. Zagreb,
Ravensburger Str. 84, 88069 Tettang, Tel. 07542 53477
Tierarztpraxis Baumann, Dorfstraße 7, 88285 Bodnegg,
Tel. 07520 9232150 (24 Stunden erreichbar)

Regionalwerk Bodensee

Strom- und Gasstörung
Störfallnummer **07542 9379-299**
Kundentelefon **07542 9379-0**

Wasserversorgung/ Abwasserbeseitigung Tettang

Wasserwerk und Kläranlage Tettang
Notdienst-Tel. (Kosten zum Ortstarif) **089 250062023**
(außerhalb der Dienstzeiten nur in Notfällen)

Zweckverband Wasserversorgung
Unteres Schussental Meckenbeuren **07542 403-250**

Zweckverband Haslach
Wasserversorgung Neukirch **0800 300 3 999**

Müllabfuhr

Die nächsten Leerungen:

Bioabfall
Do., 08.10.2026 Bezirk III (restliches Umland Tettang)
Fr., 09.10.2026 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)
Bezirk II (Stadtgebiet Tettang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglshofen, Feurenmoos, Fünfhehlen, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)

Altmetallsammlung Vereine

Sa., 10.10.2026 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)

Bezirk II (Stadtgebiet Tettang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglshofen, Feurenmoos, Fünfhehlen, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)

Hospizverein Tettang e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitungen
www.hospizverein-tettang.de **0160 6481999**

Caritas-Zentrum Friedrichshafen

Außenstelle Tettang im Jugendstadl (Kirchstr. 26/1)

- Katholische Schwangerschaftsberatung
- Psychologische Familien- und Lebensberatung (Erziehungsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung)
- Sozial- und Lebensberatung

Vereinbarung von Terminen in der Außenstelle **07541 30000**

Kontakte und Informationen

Bürgerbus-Telefon: 07542 510-520 (besetzt am Mo., Di., Mi., Do. jeweils 17 bis 18 Uhr)

Rathauszentrale: Telefon **07542 510-0**
E-Mail: rathaus@tettang.de
Internet-Adresse: www.tettang.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr, Dienstag u. Mittwoch 8:30 bis 16 Uhr, Donnerstag 8:30 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Langnau:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Stadtnachrichten: Telefon **07542 510-557**
E-Mail: gemeindenachrichten@tettang.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und sonstige Veröffentlichungen:

Bürgermeisterin Regine Rist, gegebenenfalls ihr Stellvertreter

Für den Anzeigenteil, Verlag und Vertrieb:

Schwäbische Zeitung Tettang GmbH & Co. KG
Verlagsleiterin Claudia Hansbauer
Lindauer Str. 9, 88069 Tettang

Private Kleinanzeigen: Mail: anzeigen@sv-gruppe.de
Tel. 0751 29551155, Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

Mail: anzeigen.tettang@schwaebische.de
Tel. 07542 9418-68

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen:
jeweils mittwochs 16 Uhr

Vertrieb: Schwäbische Zeitung Tettang GmbH & Co. KG
Lindauer Str. 9, 88069 Tettang, Tel. 0751 2955-1155
oder anzeigen@sv-gruppe.de
Verteilung durch Deutsche Post AG

Zustellreklamationen:

Mail: anzeigen.tettang@schwaebische.de
Tel. 07542 9418-67

Druck: SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Auflage: 8.000

Redaktion:

Bürgermeisteramt Tettang, Montfortplatz 7, Tettang

Redaktionsschluss: Mittwoch, 10 Uhr

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler

Serviceleistungen 24/7 rund um die Uhr!

- Sie suchen eine Immobilie? (Online-Suchauftrag)
 - Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
 - Sie möchten Ihren Immobilienwert wissen? (Online-Bewertung)
- unter www.immobiliien-mutzel.de 24/7 mit unserem KI-Chatbot Petra für Sie da!
- Immobilien Christian Mutzel**, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn,
Tel. 07543-9600650, 0171-8216228, mutzel@immobiliien-mutzel.de

Spielesothek zum Glück

Für
nette
Leute
wie Sie!

- ▶ 12 Geldspielgeräte
- ▶ superschnelles Internet
- ▶ 9-Fuß-Billard
- ▶ Top-Personal erwartet Sie!

Täglich von
6:00 - 24:00 Uhr geöffnet!

TETTNANG
Max-Planck-Weg 9

www.friedrichshafen.de

FRIEDRICHSHAFEN

29. Stadtfest und Verkaufsoffener Sonntag

18. Oktober, 12–17 Uhr

schwäbische**JOBS**

Jobs, so regional wie Ihr Frühstücksei!

Finden Sie Ihren
neuen Arbeitsplatz
im regionalen
Stellenmarkt.

Das
Stellenportal
mit Jobs in
Ihrer Region



jobs.schwaebische.de



MIT **AIR UNIQON** NACH
**HAMBURG &
BERLIN**

AB FRIEDRICHSHAFEN



JETZT BUCHEN UNTER
AIRUNIQON.COM



aroa.to/enc

#every
name
counts

JUBILÄUM

20 Jahre

ergo
therapie
AMTZELL

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag 11. Oktober 2026
11.00 - 15.00 Uhr

Feiert mit uns!

Sabine Schmid &
Daniela Eisenbach-Wanner

Jahnstraße 19, 88279 Amtzell

schwäbische KLEINANZEIGEN

schwäbische.de/kleinanzeigen